

ALTHOFEN

STADTMAGAZIN

Nummer 25

www.althofen.gv.at

Juli 2022



■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener, liebe Jugend!



Lange erwartet und doch eine ungewohnte Situation: Unsere Baustellen im Stadtgebiet sind nicht zu übersehen. Während sich in der Siedlung West, am St.-Stefaner-Weg und in der Karl-Veldner-Straße die lange ersehnten Erneuerungsarbeiten von Gehsteigen und Fahrbahnen dem Ende zuneigen, ging es im Zentrum in den letzten Wochen so richtig los.

Einschneidend waren sicherlich die fast zweimonatige Einfahrtssperre vom Kreisverkehr in die Kreuzstraße sowie die Ampelregelung, denn fast 10.000 Kraftfahrzeuge befahren im Regelfall täglich unseren Hauptplatz. Durch die Suche der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer nach Umfahrungsmöglichkeiten dieser Behinderungen gab es direkte Auswirkungen auf bis dahin ruhige Wohnviertel, was von den dortigen Bewohnerinnen und Bewohnern eine große Portion Geduld erforderte.

Durch die Aufstellung von Geschwindigkeitsmessgeräten und zeitlich beschränkten Bodenschwellen, konnten wir aber an verschiedenen Brennpunkten deutliche Verbesserungen erreichen. Gleichzeitig mit den Bauarbeiten werden auch die Kabel für das Glasfasernetz sowie für die Fernwärme verlegt und – wo erforderlich – auch bestehende Versorgungsleitungen erneuert.

Emsig gebaggert wird nun auch im Bereich des Parkes vor der Mittelschule, denn hier entsteht das Herz unseres neuen Hauptplatzes, ein echter Platz aus einheimischen Materialien, mit Außenbühne sowie mit allen Anschlüssen für Veranstaltungen, die den Platz beleben werden. Direkt anschließen wird ein echter Vorzeige-Stadtpark.

Ich freue mich, dass wir nach den bisherigen Ausschreibungsergebnissen organisatorisch wie auch finanziell genau im Plan liegen und die einzelnen Bauschritte, wie den Platz, die an den Kreisverkehr anschließenden Flächen, den Stadtpark und das Beleuchtungskonzept, in aufeinander folgenden Schritten an die Bestbieter vergeben können.

Herzlichen Dank an alle Betroffenen für das Verständnis. Wir bemühen uns mit allen Kräften, die Bauarbeiten so zügig wie

möglich durchzuführen, damit am Ende die Freude über unseren neuen Hauptplatz sowie über sanierte Straßenbeläge den Ärger über die Beeinträchtigungen überwiegt. Wir wollen die Feierlichkeiten zu „30 Jahre Stadterhebung Althofen“ im nächsten Jahr bereits auf dem neuen Hauptplatz durchführen.

Die Erfolgsgeschichte Krumfelden geht weiter. In der letzten Gemeinderatssitzung konnten wir den Verkauf von weiteren zehn Bauparzellen an Bauwerberinnen und Bauwerber beschließen, womit die in der Ausbaustufe 5 zur Verfügung stehenden Parzellen für den Eigenheimbau gänzlich vergeben sind. Für den Bauteil Krumfelden 6 liegen bereits unglaubliche zwölf Reservierungen vor. Das Umwidmungsverfahren ist im vollen Gange, der zuständige Planungsausschuss (Obmann Gemeinderat Markus Weghofer) hat eine Menge zu tun.

Die Baubeginne bei der Druckerei Ploder, bei Malermeister Auer und der Firma Janschitz stehen im Industriepark Süd ebenso vor der Tür wie der nächste Ausbauschritt bei Bifrangi, welcher alleine 60 neue Arbeitsplätze bringen wird. Die diesbezüglichen Verträge sind unterzeichnet. Althofen geht den erfolgreichen Weg als Stadt der Arbeit weiter.

24 betreute Wohneinheiten sowie eine geriatrische Tagesstätte für unsere Seniorinnen und Senioren wurden uns nun – nach unserem erneuten Anlauf – vom Land Kärnten in Aussicht gestellt. Ein großer Schritt zur Vollversorgung unserer älteren Generation. Alle Anstrengungen werden aber weiter darauf gerichtet sein, auch einen Pflgeteil für den allerletzten Abschnitt unseres Lebens in Althofen sicherzustellen.

Eine Gelegenheit zur Begegnung wird wieder das große **Altstadt Sommer Festival** in den ersten beiden August-Wochen werden. Ich freue mich darauf, Sie dort zu treffen. Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Beiträge für unsere nächste Ausgabe sind bis spätestens 1. August 2022 an bettina.knafl@ktn.gde.at zu schicken.

Installationen
RUHRMANN
Tel. 0664 / 34 613 75
Solar Heizung Sanitär Reparaturen
9334 Guttaring - Holzerweg 2

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Althofen
Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 04262/2288, Fax: 04262/2288-33,
E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at

Redaktionsteam: Hubert Madrian, Bettina Knafl, Simone Schmidinger
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
E-Mail: office@santicum-medien.at

Auflage: 2.700

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT



FLEXIBLE TERRASSEN & BALKONVERGLASUNG

>>für Privat u. Gewerbekunden
>>Individuell abgestimmte
Maßanfertigung



Jetzt anrufen und einen
persönlichen Termin vereinbaren

Tel: 04262 23 69 |
www.glas-schoenfelder.at



Referat für Kunst, Kultur, Frauen,
Familien, Bildung, Schulen,
Kindergärten, Kinderspielplätze,
Kinderbetreuung
Referentin:
Vzbgm.ⁱⁿ Doris Hofstätter

■ **Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!**

Seit der letzten Ausgabe im März konnten einige Projekte abgeschlossen, aber auch neue Projekte in Angriff genommen werden.

Über vieles gibt es in dieser Ausgabe ausführliche Berichte, wie über den äußerst erfolgreichen Deutschsprachkurs, welcher für die Teilnehmenden kostenlos war. Die Kosten übernahmen zum größten Teil die Stadtgemeinde, und zu einem Teil wurde dieser auch vom Land gefördert.

Der Spielplatz im Bunsenweg ist fertig, den wir offiziell eröffneten und an unsere kleinsten Bürgerinnen und Bürger übergeben durften. Gleichzeitig wurden unsere ersten zwei Bäume für die Neugeborenen gepflanzt.

Groß ist meine Freude auch über das gelungene Kulturprogramm, welches wir in den nächsten Monaten in Althofen präsentieren werden. Mehrere großartige Veranstaltungen konnten bereits von Ihnen besucht werden, wie die Walzerperlen im Kulturhaus, Orgelkonzerte in der Stadtpfarrkirche oder die Ausstellung „Artist in Residence“ der Künstlerin Silke Konenschak aus Deutschland.

Die Projekte „familienfreundliche Gemeinde“ und „kinderfreundliche Gemeinde“ befinden sich in der Endphase. Die Maßnahmen, welche in einem Workshop definiert wurden, müssen im Gemeinderat noch beschlossen werden. Vielen Dank all jenen, die sich an der Umfrage aktiv beteiligt und so maßgeblich dazu beigetragen haben, diese Maßnahmen zu definieren, um noch kinder- und familienfreundlicher zu werden.

Neue Innenstadttrabatte

Wie jeder von Ihnen bereits gesehen hat, wird nicht nur um den Kreisverkehr und im Stadtpark gebaut. Derzeit sind wir dabei, die Innenstadttrabatte mit einer Dauerbepflanzung zu versehen. Das spart der Stadt nicht nur Geld, sondern trägt auch

zu einer nachhaltigen und ökologischen wichtigen Maßnahme bei. In Zukunft werden weniger Pflanzen weggeworfen, man muss weniger gießen, und man hat das ganze Jahr über schöne Beete in der Stadt! Ein großes Dankeschön geht an alle, die maßgeblich an der Umsetzung dieses Projektes beteiligt sind. Stellvertretend darf ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes und der Stadtgärtnerei hervorheben. Ich freue mich schon auf die nächste Ausgabe, in der ich Ihnen weiter berichten darf, was alles in unserer Stadt passiert!

Ich lade Sie recht herzlich ein, die Angebote der Stadt in Anspruch zu nehmen und in vollen Zügen zu genießen. Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen einen schönen, kulturreichen Sommer voller Begegnungen, denn:

„Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen“ (Guy de Maupassant)

Herzlichst

Ihre Doris Hofstätter

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

Lagerhaus Althofen Tel. 04262 2305	Lagerhaus Metnitz Tel. 04267 217
Lagerhaus Treibach Tel. 04262 2247	Lagerhaus Strassburg Tel. 04266 2510
Lagerhaus Friesach Tel. 04268 5102	Lagerhaus Klein Glödnitz Tel. 04265 267

unser-lagerhaus.at

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Referat für Finanz- und Vermögensverwaltung, IMMO KG,
Wirtschaft, Fremdenverkehr
Referent:
Vzbgm. Mag. Michael
Baumgartner, MBA

■ Liebe Althofenerinnen und Althofener!

Der Rechnungsabschluss 2021 und der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wurden mit den Stimmen aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sowie des freien Gemeinderates Caba Lajko beschlossen.

Der Rechnungsabschluss 2021 weist einen Überschuss von 1,464.000 Euro auf, zudem konnten noch Rücklagen von einer Million Euro gebildet werden. Mit diesem Guthaben aus dem vergangenen Jahr ist die Stadtgemeinde Althofen für die laufenden Projekte gut aufgestellt. Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 erhöht die Budgetsumme der Stadtgemeinde Althofen auf einen Spitzenwert von 24,4 Millionen Euro. Erstmals verzeichnet Althofen ein Budgetvolumen von über 24 Millionen Euro.

In diesem Kostenplan spiegelt sich die Fülle an Vorhaben wider, die sich in unserer Stadt in Umsetzung befinden. Ein erfreuliches Ergebnis, welches das umfangreiche Arbeitsprogramm aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen aufzeigt.

Innenstadt

Die im letzten Jahr begonnene Arbeit des Vereins PRO Althofen hat Fahrt aufgenommen. Ein attraktives Ortsbild, intelligente Werbung und Kaufanreize werden dabei helfen, das Einkaufsangebot hier vor Ort zu erhalten und bestenfalls

noch zu erweitern. Davon bin ich überzeugt. In diesem Zusammenhang darf ich auch Direktor Markus Terkl für die zukünftig wesentlich engere Zusammenarbeit zwischen Humanomed Althofen und dem Verein PRO Althofen mitsamt unseren Gewerbetreibenden danken.

Althofen im Zentrum

Ich sehe Standortmarketing als wichtige kommunale Kernaufgabe. Weil es dabei hilft, Menschen und Unternehmen für die Stadt zu gewinnen und langfristig zu halten. Nun wird ein weiterer Schritt in diese Richtung gesetzt. In den kommenden Monaten wird intensiv daran gearbeitet, einen Standortfolder zu entwickeln. Mittels imageprägender Fotos und ansprechend gestalteter Texte sollen auswärtige Menschen und Wirtschaftstreibende bestmöglich angesprochen und über die vielseitigen Zukunftsperspektiven in Althofen informiert werden. Der Folder wird auch jede Menge Einblicke in die Vorzüge und die Lebensqualität unserer Stadt geben.

Gurkthalbahn – Neugestaltung der Haltestelle Althofen

Weit gediehen sind die Verhandlungen mit den Österreichischen Bundesbahnen über die Anpachtung eines Grundstückes im Bahnhofsareal. Ganz herzlich möchte ich in diesem Zusammenhang unserem Ersatz-Gemeinderat Arno Tamegger danken, der sich für das Zustandekommen einer Kooperation besonders eingesetzt hat. Unser gemeinsames Ziel ist es, den Haltestellenbereich der Gurkthalbahn komplett neu zu gestalten und wesentlich einladender zu machen. Althofener Gastronomiebetriebe werden die Möglichkeit erhalten, sich im Haltestellenbereich zu präsentieren. Die vielen auswärtigen Gäste sollen so zum Verbleiben in Althofen motiviert werden.

*Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!
Bleiben Sie gesund!*

Ihr Michael Baumgartner

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Referat für Soziales, Generationen, Gesundheit, Pflege, Wohnungsangelegenheiten, Wanderwege, Schrebergarten
Referent:
StR Mag. Klaus Trampitsch

■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!

In Kürze beginnen die Arbeiten für die 2. Baustufe der Schrebergartensiedlung in Krasta, damit werden neben den bereits bestehenden 17 Parzellen weitere 14 für Interessenten zur Verfügung stehen. Die Grundstücke mit einer Größe von rund 250 Quadratmetern sind voll aufgeschlossen (Wasser, Kanal und Strom) und werden langfristig mittels Pachtvertrags vergeben. Neben den einmalig zu entrichtenden Anschlusskosten fallen je nach Größe ca. 550 Euro an jährlichen Pachtkosten an. Auch in der 1. Baustufe ist noch eine Restparzelle vorhanden und am Plan ersichtlich. Interessenten können sich bereits anmelden und ihre gewünschte Parzelle im Rathaus Althofen bei Simone Schmidinger unter 04262/2288 DW 20 oder simone.schmidinger@ktn.gde.at reservieren.



Unterstützungsaktion

Das Sozialreferat der Stadtgemeinde Althofen hat eine Aktion ins Leben gerufen, um die massive Inflation beziehungsweise Teuerung für anspruchsberechtigte Althofenerinnen und Althofener etwas abzufedern. Die Unterstützungsleistung erfolgt in Form von Lebensmittelgutscheinen und wird auf Antrag zuerkannt. Bezugsberechtigt sind grundsätzlich Personen, die bereits eine Sozialleistung beziehen (wie Sozialhilfe, Heizkostenzuschuss, Ausgleichszulage, Wohnbeihilfe oder Familienzuschuss).

Darüber hinaus Personen mit Einkommen von:

	Unterstützung	
1 Personenhaushalt	€ 1.328,00	€ 120,00
Für die 2. Person im Haushalt	+ € 600,00	+ € 50,00
Jede weitere Person im Haushalt	+ € 400,00	+ € 30,00

Der Unterstützungsantrag kann ab 15. Juli 2022 im Rathaus bei Isabella Lintschinger unter 04262/2288 DW 21 oder isabella.lintschinger@ktn.gde.at sowie bei Nadja Schönberg

unter 04262/2288 DW 16 oder nadja.schoenberg@ktn.gde.at unter Vorlage sämtlicher Einkommensbestätigungen und Nachweisen von Sozialleistungen eingereicht werden.

Generationentag

Nach zweijähriger coronabedingter Pause wird es für unsere Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr wieder einen gemeinsamen Ausflug geben, der aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt werden muss. Die Fahrten finden demnach am **6. und 7. September 2022** statt und sind jeweils auf ca. 160 Personen beschränkt. Die entsprechende Einladung mit näheren Informationen wird demnächst übermittelt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr Klaus Trampitsch



SALVATOR APOTHEKE

Mag. I. u. S. Matschnigg

A-9330 Althofen • Kreuzstraße 10

www.apotheke-althofen.at



Das e-Rezept ist da!

Der Dachverband der Sozialversicherungsträger, die Österreichische Ärztekammer und die österreichische Apothekerkammer haben sich auf die Einführung des elektronischen Rezeptes geeinigt.

FÜR DIE EINLÖSUNG GIBT ES VIER BEQUEME MÖGLICHKEITEN:

1. E-CARD: Die Apotheke steckt Ihre e-card und kann so alle Ihre offenen e-Rezepte aufrufen und einlösen.

2. E-REZEPT CODE AM SMARTPHONE: Die Apotheke scannt einen e-Rezept Code direkt von Ihrem Smartphone und ruft so das zugehörige e-Rezept auf.

3. E-REZEPT AUSDRUCK: Auf Wunsch erhalten Sie beim Arztbesuch weiterhin einen Ausdruck. Die Apotheke scannt den Code vom Ausdruck und ruft so das zugehörige e-Rezept auf.

4. E-REZEPT ID: Die Apotheke gibt die alphanumerische e-Rezept ID (REZ-ID) ein und bekommt das zugehörige e-Rezept angezeigt.

WICHTIG: Die Anrechnung der Rezeptgebühren auf das Rezeptgebührenkonto erfolgt tagesaktuell, d.h., Sie sind gleich am nächsten Tag ab dem Überschreiten der Rezeptgebührenobergrenze von der Rezeptgebühr befreit.

Für offene Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen das Team der Salvator Apotheke!

Tel.: 04262/2123 • office@apo-althofen.at



Referat für Sport, Jugend,
Freizeitanlagen
Referent:
StR Philipp Strutz

■ Geschätzte Althofenerinnen, liebe Althofener und liebe Jugend!

Badesaison in der Freizeitanlage

Die sommerlichen Temperaturen verlocken zu einer nasen Abkühlung in unserer Freibadanlage. Seit Anfang Mai ist diese täglich von 9 bis 19 Uhr für alle kleinen und großen Besuchenden geöffnet. Um unsere idyllische Freibadanlage auch heuer wieder in einem schönen Licht erstrahlen zu lassen, wurden vor dem Start in die neue Badesaison einige Vorbereitungen getroffen. Neben den kleinen Renovierungen, die in der Nebensaison von unserem Personal der Freizeitanlage selbst übernommen werden, wurden vor allem 50 Stück neue Sonnenliegen sowie neue Sonnenschirme angekauft, welche die in die Jahre gekommenen Modelle ersetzen.



Um weiterhin eine größtmögliche Sicherheit beim Baden gewährleisten zu können, wurden auch die Überlaufgitter des Sport- sowie Erlebnisbeckens komplett ausgetauscht. Neben den Neuerungen, welche für die Besucherinnen und Besucher sichtbar sind, wird auch daran gearbeitet, die dahinterstehende Technik stetig zu verbessern. Die dafür heuer neu angekauften und eingebauten Chlordosierungsanlagen sollen in diesem Zusammenhang für eine optimale Wasserqualität sorgen. Als



TRÜGLER

Raumausstattung · Althofen
Parkett – PVC – Teppichböden Polster- und Tapezierwerkstätte
Maler- und Innenausbauarbeiten Vorhänge und Sonnenschutz

9330 Althofen Türkenstrasse 2 Tel.: 04262 - 3133-10
email: office@truegler.at homepage: www.truegler.at

zuständiger Referent der Freizeitanlage möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, die mit ihrem Einsatz den Betrieb unserer Freizeitanlage in dieser Art und Weise ermöglichen.

Wie bereits seit vielen Jahren ist es auch heuer wieder möglich, die Kärnten Card für einen Eintritt in die Althofener Freibadanlage zu nützen. Zusätzlich freut es mich besonders, dass unsere Anlage heuer Teil der Aktion „Sommerspaß in Kärnten“ ist, die Familien den Gratisertritt in verschiedenen Kärntner Strandbädern ermöglicht. Die für das Sommer-Gutscheinheft benötigte Kärntner Familienkarte kann online einfach und gratis beantragt werden. Alle notwendigen Informationen finden Sie unter www.kaerntnerfamilienkarte.at!

Pflanzliche Neugestaltung im Parkplatzbereich

Neben den Verschönerungen im eigentlichen Freibadareal sollen heuer auch die Flächen im Parkplatzbereich pflanzlich neugestaltet werden. Der erste Teil der Arbeiten wird demnächst beginnen und umfasst die Zwischenbereiche der zufahrtseitigen ersten beiden Parkflächen. Dabei wird, neben dem Austausch der nicht mehr intakten Baumbestände und der Neupflanzung bereits gefällter Bäume, auch eine Abgrenzung zwischen den Parkreihen geschaffen, welche in Form von Begrenzungen und Neupflanzung diverser Hecken und Sträucher realisiert werden soll. Das Ersetzen der verfestigten Erde durch Humus soll zusätzlich das zum Stillstand gekommene Wachstum der vorhandenen Baumbestände wiederbeleben. Der zweite Teil dieser Gestaltung ist für Anfang September geplant und soll die restlichen Grünbereiche der Parkfläche beinhalten. Diese Maßnahme wird, neben dem Erschaffen natürlicher Beschattung im Parkplatzbereich, vor allem zu einer Verschönerung unserer Stadteinfahrt und einem einladenden Blickfang führen.

Ich freue mich auf die vielen einzigartigen sportlichen Veranstaltungen, die durch unsere einheimischen Sportvereine in diesem Sommer wieder in Althofen stattfinden und wünsche Ihnen eine schöne und aktive Sommerzeit!

Ihr Philipp Strutz





MALERMEISTER MARKUS AUER

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert

Malerei • Fassadengestaltung Böden • Anstriche

Malermmeister Markus Auer Eisenstraße 49, 9330 Althofen
Tel.: 0664 - 41 957 00 • Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

motorwelt
SPINDELBOECK
 ST. VEIT • VILLACH • EBERNDORF • MURAU • KNITTELFELD
 www.spindelboeck.at



SOMMER-AKTION MIT MARKENQUALITÄT UND RUNDUMSERVICE
HABEN SIE LUST AUF MEHR FREIZEIT?
 AUTOMATISCHE RASENROBOTER MIT VERLEGUNG UND GARANTIE

VOLLAUTOMATISCHE RASENROBOTER

STIHL iMDW



- ✓ seit über 27 Jahren Mährobotererfahrung
- ✓ GRATIS Grundstücksbesichtigung
- ✓ GRATIS Beratung bei Ihnen vor ORT
- ✓ vollständige Verlegung mit Installation
- ✓ in ganz Kärnten und der Steiermark
- ✓ bei uns gibt es die Verlegegarantie
- ✓ Komplettservice mit Fachwerkstätten
- ✓ Mähroboter bereits

Husqvarna



ab € 999,-

STIHL



STIHL RT 5097
 - 101 cm Breite
 - 250 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

€ 3.590,-



STIHL RT 5112 Z
 - 117 cm Breite
 - 2 Zylinder Motor
 - 350 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

€ 4.990,-



STIHL RT 6127 ZL
 - 127 cm Breite, Tempomat
 - 2 Zylinder Motor, 21 PS
 - 350 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

€ 6.150,-



Husqvarna



HUSQVARNA Rider
 verschiedene Modelle

ab € 3.599,-



€ 159,-

HUSQVARNA Akku-Trimmer Set 115iL
 mit Akku u. Ladegerät

www.spindelboeck.at

9300 ST. VEIT/GLAN
 WIRTSCHAFTSPARK 3
 Tel. 04212 2618

9500 VILLACH
 HEIDENFELDSTR. 33
 Tel. 04242 319640

9141 EBERNDORF
 EISENKAPPLERSTR. 14
 Tel. 04236 2148

8850 MURAU
 KELTENSIEDLUNG 109
 Tel. 03532 2903

8720 KNITTELFELD
 KÄRNTNERSTR. 90
 Tel. 03512 85004



Referat für Energie, Innovation,
nachhaltige Infrastrukturprojekte
Referent:
StR Mag. Wolfgang Leitner

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Die digitale Transformation in der Stadtgemeinde Althofen nimmt Fahrt auf: Gemeint ist damit das Anstoßen von Veränderungsprozessen in Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Politik und Verwaltung durch den Einsatz digitaler Werkzeuge. Mir kommt es besonders darauf an, den Bürgerinnen und Bürgern neue Angebote zu bieten, um den Alltag vielfältig zu erleichtern! Wie breit die Einsatzbereiche für eine städtische Infrastruktur sich darstellen, zeigen die nachfolgenden Beispiele und Anwendungsbereiche.

Digitale Amtstafel und Gemeinde-App

Im Bereich des Eingangs und im Foyer des Rathauses wurden bereits entsprechende Monitore für die digitale Amtstafel angebracht, die nicht nur die bisherige Tradition der Ankündigung mit Hinweiszetteln auf der Südseite beenden soll, sondern ganz neue Funktionen für die Bürgerinnen und Bürger anbieten wird. So werden nunmehr alle gesetzlichen Erfordernisse, den Anschlag und die Veröffentlichung von Dokumenten betreffend, durch die Dokumentation von Anschlagszeit und Abnahmezeit in der Datenbank erfüllt, sodass es zu einer deutlichen Effizienzsteigerung der Verwaltungsabläufe kommen sollte. Darüber hinaus wird durch die angeschlossene Gemeinde-App die Zugänglichkeit der digitalen Amtstafel wesentlich erweitert. Im Eingangsbereich kann auf die städtischen Informationen jederzeit 24 Stunden über 7 Tage zugegriffen werden, auch wenn es keine Amtszeiten gibt. Durch eine „Barrierefrei-Funktion“ sind die Funktionen auch für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer jederzeit erreichbar, die Anzeige wird so abgesenkt, dass aus dem Rollstuhl alle Buttons am Bildschirm erreicht werden können. Die Gemeinde-App bietet zusätzlich die Möglichkeit, alle Informationen der Amtstafel und der Homepage, des Veranstaltungskalenders usw. einfach über Ihr Smartphone oder ihren Computer abzufragen. Selbstverständlich gibt es mit der „Push-Funktion“ das Service zur Erinnerung an Veranstaltungen

und Neuigkeiten. Eine einmalige Anmeldung und ein Download der App ist dafür allerdings erforderlich. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus jederzeit zur Verfügung.

„Ummadam“ Mitfahr-App als Mobilitätspartner der Stadtgemeinde Althofen

Eine weitere digitale Anwendung steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern, Gästen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Betriebe in Althofen zur Verfügung, um letztlich den hohen Spritkosten etwas entgegensetzen zu können und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Ummadam bietet eine Plattform, um Mitfahrgelegenheiten aufzuzeigen und so den eigenen PKW vielleicht in der Garage lassen zu können. Die angebotenen Mitfahrgelegenheiten sollen zum Mitfahren und Spritsparen einladen, was insbesondere für Wege mit gleichen Start- und/oder Zieldestinationen von besonderer Bedeutung sein kann. Gemeinsam ein Auto zu nützen, ist nicht nur viel kosten- und treibstoffsparender, man kann sich auch noch genüsslich während der Fahrt unterhalten und wird mit Mobilitätspunkten belohnt. Über Ridesharing, also dem Mitfahrangebot, Radfahren oder einfach Gehen kann man sich so nebenbei Mobilitätspunkte verdienen, die dann als Althofener City Zehner im Rathaus eingetauscht und bei den Betrieben in Althofen eingelöst werden können. Die Stadt ist ein Ummadam Mobilitätspartner und stellt auch ein Mobilitätbudget zur Verfügung, das zu noch mehr klimaschonender Bewegung anregen und gleichzeitig die lokale Wirtschaft unterstützen soll. Nachdem momentan die Gespräche auch mit den Althofener Unternehmen zum Einsatz von Ummadam geführt werden, ist weiterhin mit steigenden Nutzerzahlen für die digitale Initiative zu rechnen, denn je mehr Leute nach Althofen einpendeln oder von Althofen wieder auspendeln, desto mehr potenzielle Nutzer können auch von den Mobilitätspunkten profitieren.

Die Wasserzähler werden digital

Nachdem die Stromzähler schon seit geraumer Zeit in „smart Meter“ getauscht werden, hat sich die Stadt entschlossen, auch im Bereich der Wasserzähler diesen Schritt zu gehen und die Wasseruhren sukzessive durch digitale Wasserzähler zu ersetzen. Heute müssen die Wasseruhren alle fünf Jahre einer Eichung unterzogen und damit getauscht werden, sodass jedes Jahr rund ein Drittel der Wasserzähler in der Stadt getauscht werden. Das nehmen wir zum Anlass, mit dem Einbau der digitalen Wasserzähler zu beginnen.

Die Vorteile, die sich für die Bürgerinnen und Bürger daraus ergeben: Kein Ablesen und Erfassen des Zählerstandes mehr notwendig, der Zählerstand wird automatisch vierteljährlich an die Stadt übermittelt. Damit kann nicht nur der exakte Verbrauch ermittelt werden, auch eventuelle Wasserverluste (z.B. bei einem Wasserrohrbruch) werden so erkannt und es können sofortige Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Übrigens müssen die digitalen Wasserzähler frühestens nach sieben Jahren geeicht und ausgetauscht werden, wodurch es mittelfristig zu Kosteneinsparungen und weniger Aufwand für den Zählertausch kommen wird.

Schnelles Glasfaser-Internet wird Realität

Was es zur Nutzung all dieser und vieler neuer Online-Services braucht, ist eine stabile und leistungsfähige Breitband-Infrastruktur, damit Home-Office, Home-Schooling oder Smart-Home-Anwendungen auch tatsächlich funktionieren.





E-Installationen • Blitzschutzbau
SAT-Anlagenbau • KNX Partner

Elektroinstallationen GmbH & Co KG

Lastenstraße 3
9330 ALTHOFEN

0 4262 / 45 745

office@tp-elektroinstallationen.at
www.tp-elektroinstallationen.at

Deshalb ist es für die Stadt Althofen eminent wichtig, die Glasfaser-Infrastruktur für Internet, Telefonie und Fernsehen möglichst flächendeckend auszubauen. Verschiedene Wettbewerber bieten diese Möglichkeit im Stadtgebiet, wie flächendeckend wird sich allerdings noch zeigen. So bieten die klassischen Telefonanbieter A1 und Magenta Glasfaser für ihre Produkte an, die Kelag dort, wo Strom- oder Fernwärmeleitungen verlegt werden. Darüber hinaus ist die Stadt Althofen auch Teil des Glasfaser-Ausbauprojektes Görtschitztal des Landes Kärnten mit der ÖGIG, die eine neutrale Netzinfrastruktur in Althofen errichten möchte, mit einer Netzabdeckung von mehr als 98 Prozent und der freien Wahl des Serviceanbieters.

Damit diese Projekte auch möglichst zügig umgesetzt werden können, hat sich die Stadtgemeinde entschlossen, die Anschlusskosten für reine Glasfaseranschlüsse bis ins Haus/ in die Wohnung mit 50 Prozent der Kosten, max. 150 Euro, zu fördern. Allerdings nur für die ersten 200 Anschlusswerber, die sich dazu entscheiden können. Deshalb hier nochmals der Aufruf, sich jetzt zu entscheiden, Ihr Haus mit dieser wichtigen Infrastruktur auch aufzuwerten.

Mehrparteienwohnhäuser werden nur dann entsprechend gefördert, wenn kein adäquates, kostenloses Angebot für den Hausanschluss angeboten werden kann. Da es für alle Anbieter wichtig ist, auch eine möglichst hohe Anschlussquote für die Ausbauprojekte zu erreichen, möchte ich Sie einladen, sich jetzt für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden und die Fördergelder auch abzuholen. Jedenfalls kann der Glasfaser-Ausbau damit möglichst schonend in die städtischen Straßenbau- und -sanierungsprojekte integriert werden.

Für Fragen, auch für Fragen des Glasfaser-Ausbaus und der Förderabwicklung, steht Ihnen im Rathaus Reinhard Primavesi unter 04262/2288 DW 12 oder reinhard.primavesi@ktn.gde.at jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommertage.

Ihr Wolfgang Leitner

■ Althofen kommt in Bewegung. Gemeinsam mit Dir.

Nachhaltig mobil sein zahlt sich jetzt noch mehr aus – für Dich und für die Region. Ob mit dem Rad, zu Fuß oder in einer Fahrgemeinschaft: Die Stadtgemeinde Althofen und die Mobilitätsapp „ummadum“ belohnen umweltschonend zurückgelegte Kilometer mit Punkten, die im Handel eingelöst werden können. So bewegt sich jeder Einzelne nicht nur nachhaltig(er), sondern spart auch noch Geld. Einlösestellen für ummadum Punkte sind beispielsweise (Euro- & Inter) Spar, OMV & Hervis.

Und so funktioniert:

Schritt 1. „ummadum“-App downloaden & Teil der Stadtgemeinde Althofen Community werden. Im Community-Bereich der App den **Einladungscode 88KUYUI** einmalig eingeben oder alternativ QR Code jetzt scannen.



Dadurch monatlich Mobilitätsbudget erhalten und durch das Teilen umweltschonender Pendelkilometer innerhalb und nach Althofen in Althofener City Zehner umwandeln.

Schritt 2. „ummadum“ nutzen. Fahrten suchen und anbieten oder das Auto einfach stehen lassen und mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen. In allen 4 Fällen erhält man Punkte für nachhaltig(er) zurückgelegte Kilometer. Zusätzlich sammelt man Aktivitäten und nimmt an Challenges teil – je aktiver man die App nutzt desto höher die Chance auf zusätzliches Shoppingbudget im ummadum Wallet.

Schritt 3. Belohnung genießen. Und jetzt wird's spannend: mit den gesammelten Punkten in allen Geschäften, die „ummadum“-Punkte akzeptieren, einkaufen. Jeder Punkt entspricht dabei 1 Cent.

„ummadum“-Einlösestelle werden und profitieren. Ob regionaler Shop, Cafe, Restaurant – jeder kann „ummadum“-Einlösestelle werden und Punkte akzeptieren. Bei Interesse kontaktieren Sie „ummadum“ unter office@ummadum.com.

Ihr Immobilienmakler in Althofen und Umgebung

Gerhard Genser, MSc
Immobilientreuhänder

0676/93 43 495
genser@immoi.at
www.immoi.at



Allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Immobilienwesen

■ 2. Internationales Bildhauersymposium in Althofen



Bildhauer Helmut Machhammer organisiert erneut das Bildhauersymposium in Althofen

Nach dem erfolgreichen Bildhauersymposium im letzten Jahr, das kärntenweit Beachtung fand, ist Althofen im September erneut Austragungsort dieser außergewöhnlichen Veranstaltung. Auf verschiedenen Plätzen in Althofen findet von Mittwoch, 14. September, bis Mittwoch, 21. September, das 2. Internationale Bildhauersymposium statt.

Als Organisator tritt - wie bereits im letzten Jahr - der Bildhauer Helmut Machhammer auf. Machhammer stammt aus Krastal bei Vil-

lach und ist als oftmaliger Ausführer des weit über die Grenzen hinaus bekannten Bildhauersymposiums Krastal bekannt. Machhammer konnte erneut den Liebenfelder Andres Klimbacher und Jure Markota aus Slowenien für das 2. Internationale Bildhauersymposium in Althofen gewinnen. Die Bildhauer arbeiten eine Woche lang an ihren Werken, die Bürgerinnen und Bürger können den Künstlern dabei über die Schulter blicken und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Aufruf an heimische Bildhauer

In diesem Jahr sind heimische Künstlerinnen und Künstler beim Bildhauersymposium herzlich willkommen. Wer Interesse hat, am 2. Internationalen Bildhauersymposium in Althofen mitzuwirken und live an den Kunstwerken mitten in der Stadt zu arbeiten, kann sich gerne im Rathaus bei Bettina Knaff unter 0664/4015150 oder unter bettina.knaff@ktn.gde.at melden.

■ Schöner Garten voller Blumen

Ein wahres Blumen-Paradies hat sich die Familie Gerhard Kreuzer in der Dr.-Georg-Graber-Straße geschaffen. Liebevoll angelegte Beete, üppige Blumenkelche und reizvolle Arrangements machen den Garten der Kreuzers zu einer bunten Oase mitten in der Stadt.



■ Große Resonanz bei den Deutschkursen

Die Stadtgemeinde Althofen ermöglichte erstmals Deutschkurse für Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ortsansässigen Wirtschaftsbetrieben. Der Kurs war für die Teilnehmenden kostenlos; auch Lernmaterialien wurden von der Stadtgemeinde Althofen zur Verfügung gestellt. Die 46 Teilnehmenden, davon 36 Anfänger sowie zehn Fortgeschrittene, lernten in je 48 Einheiten Montag sowie Mittwoch im Bundesschulzentrum Althofen die Sprache. Die insgesamt vier Kurse „Deutsch als Zweitsprache“ hielten die dafür ausgebildeten Pädagoginnen Anna Kerschhackl, Anja Schneider und Bettina Schöffmann.



© Stadtgemeinde Althofen

Am Bild: Die drei Pädagoginnen mit Kursteilnehmenden, Bürgermeister Walter Zemrosser, Vize-Bürgermeisterin Doris Hofstätter, Bildungs-Ausschuss-Obfrau Anna Ragoßnig, Gemeinderat Sebastian Janschitz, Ersatz-Gemeinderat Siegbert Schönfelder sowie Schulleiter Hannes Scherzer

■ Jäger setzen sich für Menschen in Not ein

Ein stattlicher Betrag: Der Hegering Guttauring-Althofen hat 1.000 Euro gespendet, um Flüchtlingen aus der Ukraine zu helfen. „In den vergangenen Jahren haben wir für die Teilnehmer des Hegeringschießens immer viele Sachpreise gekauft. Heuer geht ein Großteil dieses Geldes an Menschen, die ihr Hab und Gut verloren haben“, sagt Hegeringleiter Peter Ratheiser.



Auch Stellvertreter Eduard Hartl (rechts am Bild) freut sich über das Zustandekommen der Aktion: „Uns ist wichtig für unsere Mitmenschen eine Hilfestellung zu leisten. Denn Unterstützung karitativer Aktionen ist ebenso wie das Brauchtum und Kontaktpflege mit der örtlichen Bevölkerung ein wichtiger Aspekt der ganzjährigen Jagdausübung.“ Die Mittel stammen aus der Hegeringkassa sowie aus Beiträgen der örtlichen Jägerinnen und Jäger. Der Spendenbetrag geht zunächst an Nachbar in Not. Von dort aus wird das Geld weitergeleitet.

■ Gnomenbrunnen: Es plätschert am Salzburger Platz

„Dem Gnomenbrunnen am Salzburger Platz wurde ein kleiner Wasserfall beigefügt. Grund für die Umgestaltung ist ein nachhaltiger Umgang mit dem Element Wasser und das Schützen der Ressource, denn der Gnomenbrunnen wurde bisher mit Trinkwasser gespeist“, erklärt Altstadtreferent Wolfgang Leitner. Die künstlerische Veränderung nahm der Bildhauer Franz Muhr, der auch den Brunnen im Auer vom Welsbach-Park gestaltet hat, vor. Der Wasserbildhauer sanierte den Gnomenbrunnen nicht nur umfassend, sondern baute auch ein modernes Umlaufsystem ein, sodass der Brunnen ab sofort nicht mehr mit Trinkwasser gespeist wird. Über Sölker Marmor, dem „Stein der Götter“, plätschert nun das Wasser in den Brunnen. Durch den kleinen Wasserfall erfolgt eine vermehrte Anreicherung mit Sauerstoff. Eine UV-Filteranlage beugt zusätzlich der Wasserverschmutzung und Algen vor; Chemikalien müssen dem Wasser nun nicht mehr zugesetzt werden.



Wasserbildhauer Franz Muhr mit Partnerin Evgenia Terziev und Altstadtreferent Wolfgang Leitner vor dem Gnomensbrunnen

Brunnen als Treffpunkt

Der Gnomensbrunnen, benannt nach den Figuren der Bergknappen, verleiht dem Salzburger Platz seit Jahrzehnten ein besonderes Flair und gibt Zeugnis von der einstigen Bedeutung Althofens als wichtigster Eisenhandelsplatz Kärntens. Die Komödiantin und Operettensängerin Anna Grobecker ließ den Brunnen 1901 zu Ehren der Bergknappen errichten; die Figuren am Gnomensbrunnen wurden im Jahr 1875 vom Kärntner Bildhauer Josef Messner geschaffen. Der Brunnen mitten am Salzburger Platz, dem damaligen Marktplatz, war ein Treffpunkt für die Bevölkerung: Man holte Trinkwasser, traf sich, wusch die Wäsche und plauderte. Die Feuerwehr entnahm bei Bränden aus dem Gnomensbrunnen Wasser. Nach dem zweiten Weltkrieg entfernte man den Brunnen, die kleinen Bergmännchen wurden in den sechziger Jahren in einer Nische unter dem Salzburger Platz eingebaut. Der Althofener Künstler Hans Huber renovierte den Brunnen, seit 1993 befindet sich der Gnomensbrunnen wieder am Salzburger Platz.

Neuer Trinkbrunnen

Demnächst wird links neben dem Gnomensbrunnen ein ca. 1,7 Meter hoher Trinkbrunnen, ebenfalls gestaltet von Franz Muhr, durstige Altstadtbesuchende mit frischem Trinkwasser versorgen.



■ Neue Bepflanzung in der Innenstadt

Althofen setzt auf ein innovatives Begrünungskonzept: Die Stadtgemeinde Althofen stellte die Bepflanzung in der Innenstadt von Wechselflor auf ausdauernden um. In der Kreuzstraße und der 10.-Oktober-Straße wurden 3.500 Wildstauden und Wildgräser gesetzt, die von Ende März bis Anfang November blühen und für ein schönes Stadtbild sorgen. Dafür war auch ein Bodentausch nötig, da die Pflanzen auf einer Spezial-Erde aus einem Kalk-Humus-Gemisch gedeihen. Die Fahrbahnteilungen in der Silberegger Straße und im Bunsenweg erhalten ebenfalls eine Dauerbepflanzung.

Vorreiterrolle in Kärnten

Eigens für Althofen hat Landschaftsplanerin Dagmar Wallgram die verschiedenen Pflanzen für eine stadtgerechte Bepflanzung zusammengestellt. Salbei, Lavendel oder die Fackellilie blühen nun in der Innenstadt. Wallgram hat versucht, mit heimischen Wildstauden und -gräsern zu arbeiten. Da die Blütezeit bei manchen, wie beispielsweise der Sibirischen Iris, Mitte Juli endet, griff die Landschaftsplanerin auf Stauden aus anderen Kontinenten wie den Sonnenhut aus Südamerika zurück. So verlängert sich die Blütezeit bis Ende Oktober. Mit dieser Bepflanzung nimmt Althofen in Kärnten eine Vorreiterrolle ein: Das naturnahe Stadtbild ist auf Dauer kostengünstiger, die Pflanzen benötigen weniger Wasser und brauchen keine Dünger oder Spritzmittel. Die ökologische Maßnahme ist außerdem ein Hauptgewinn für Bienen und Schmetterlinge, denn die Insekten fühlen sich wohler und finden genügend Pollen und Nektar.



Das Team der Stadtgärtnerei mit Dagmar Wallgram beim Einpflanzen

Pflanzen nicht entsorgt

Die bisherigen Pflanzen rund um die Bäume in der Kreuzstraße und 10.-Oktober-Straße hat man aber nicht einfach entsorgt, sondern diese wurden an anderen Plätzen in der Stadt eingepflanzt. So haben beispielsweise Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgärtnerei in der Silberegger Straße die Blumen eingesetzt und die dortige vorhandene Bepflanzung ergänzt. Außerdem wurden drei Bäume aus der Innenstadt auf dem Gelände des großen Spielplatzes in der Rottenstraße verpflanzt. Sie sollen dort für genügend Schatten für die spielenden Kinder sorgen.

■ Die Hundewiese freut Vier- und Zweibeiner

Die Vierbeiner fühlen sich künftig in Althofen noch wohler: „In Althofen sind über 200 Hunde gemeldet. Mit der eingezäunten Hundewiese im südlichen Teil des Schlossparks Töscheldorf erfüllt die Stadtgemeinde einen langgehegten Wunsch der Althofener Hundefreunde“, weiß Bürgermeister Walter Zemrosser, der mit seiner Hündin Aika die Hundewiese nützt. Auf einer 1.000 Quadratmeter großen Fläche dürfen die Vierbeiner toben, während sich Frauchen und Herrchen auf den bereitgestellten Sitzmöglichkeiten ausrasten können. Auf Sicherheit hat man Wert gelegt: So ist die Hundewiese von einem ein- einhalb Meter hohen Zaun umgeben. Eine Sicherheitsschleuse beim Eingang soll unter anderem das Ausbüchsen der Fellnasen verhindern. In Kürze wird ein Wasserspender aufgestellt. Der Standort ist nicht zufällig gewählt: Erstens verläuft zum Schloss Töscheldorf ein beliebter Waldweg und zweitens gibt es für jene Hundefreunde, die mit dem Auto nach Töscheldorf fahren, genügend Parkplätze.

Eröffnung der Hundewiese

Die Eröffnung der ersten Hundewiese der Stadtgemeinde Althofen nahm Bürgermeister Walter Zemrosser vor. Er dankte dabei HAK-Professorin Sabine Mori, auf deren Anregung hin die Hundewiese nach und nach Gestalt annahm. Die Einweihung zelebrierten Dechant Lawrence Pinto mit Unterstützung von Wolfgang Kahle, sowie die evangelische Pfarrerin Renate Moshhammer. Alle anwesenden kleinen und großen Hunde erhielten als Aufmerksamkeit einen großen Sack mit hochwertigem Trockenfutter, ausgeteilt und gesponsert von der Althofener Tierarztpraxis Karin und Werner Hochsteiner.



Die Eröffnung der Hundewiese im Schlosspark Töscheldorf freute Zwei- und Vierbeiner

■ Neuer Kinderspielplatz begeistert im Bunsenweg

In unserer Stadt sollen sich auch die kleinen Bürgerinnen und Bürger wohl fühlen. „Mit der Generalsanierung des Kinderspielplatzes im Bunsenweg haben wir den Wünschen der Eltern und Kinder Rechnung getragen. Der Spielplatz ist nun auf dem neuesten Stand“, sagt die zuständige Referentin, Vize-Bürgermeisterin Doris Hofstätter. Im Herbst letzten Jahres begannen die Arbeiten, im Frühjahr wurde der Hügel zu den angrenzenden Wohnhäusern bepflanzt und Rasen ausgesät. 55.000 Euro hat die Stadtgemeinde investiert. Die Kinder erfreuen sich an neuen Spielgeräten, es gibt nun eine Trinkwasserversorgung direkt am Platz und der Funcourt-Bereich ist mit einem Netz umspannt, sodass keine Bälle mehr das Weite suchen.

Bäume für Neugeborene

Anlässlich der Spielplatzzeröffnung setzte die Stadtgemeinde Althofen zwei Bäume, die allen Neugeborenen 2021 und allen bisher geborenen sowie künftigen Babys des Jahres 2022 gewidmet sind. Neben den Bäumchen sitzt jeweils ein Storch, an diesem sind die Namen der Buben und Mädchen angebracht. „Diese speziellen Bäume für die zwei Geburtenjahrgänge sollen mit den Kindern wachsen und groß werden“, sagt Bürgermeister Walter Zemrosser. Das Paradies für Kinder wurde von Bürgermeister Walter Zemrosser und Vize-Bürgermeisterin Doris Hofstätter standesgemäß mit Frankfurter, Limo und Eis eröffnet. Die Kinder probierten die Spielgeräte aus und freuten sich über die neue Anlage. Die Einweihung nahmen Dechant Lawrence Pinto mit Unterstützung von Wolfgang Kahle und Pastoralassistentin Sabine Kahle, sowie die evangelische Pfarrerin Renate Moshhammer vor.



Tolle neue Spielgeräte und viel Platz zum Toben machen den Spielplatz am Bunsenweg zu einem einmaligen Erlebnis für die Kinder

Entscheiden Sie sich für den Meisterbetrieb: **HÖRTECHNIK PASSIEL**

Hier erhalten Sie meisterliche Versorgung mit Hörgeräten und Service mit eigenem Labor und Werkstatt.



Für jeden Erwachsenen, Kinder und Jugendliche erstellen wir ein individuelles Hörprofil, abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse. Unser Standard sind hochwertige moderne, digitale Hörsysteme zu einem Preis, der es jedem erschwinglich macht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH

10.-Oktober-Strasse 2
9330 Althofen

Tel. 04262 - 20249
Fax 04262 - 27093

info@hoertechnik-passiel.at
www.hoertechnik-passiel.at

HÖRTECHNIK  PASSIEL

■ Pop-up-Store-Wettbewerb in Althofen

Die Stadtgemeinde Althofen und die Junge Wirtschaft St. Veit/Glan fördern innovative Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer: In Althofen wird ein Pop-up-Store realisiert. Interessierte Unternehmensgründerinnen und Unternehmensgründer oder junge Selbstständige haben so die Möglichkeit, das Potential ihrer Geschäftsidee unter realen Bedingungen zu testen und bekommen dafür eine entsprechende Ladenfläche für einen vereinbarten Zeitraum mietfrei zur Verfügung gestellt. „Althofen ist einer der stärksten Wirtschaftsräume Kärntens und bietet daher vielseitige Möglichkeiten für unternehmerischen Erfolg. Wir hoffen mit dem Bewerb einen zusätzlichen Anreiz zu schaffen, damit Menschen mit Ideen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen“, unterstreichen Bürgermeister Walter Zemrosser und Michael Baumgartner, Althofener Vize-Bürgermeister und Wirtschafts-Referent, die Initiative.



Bürgermeister Walter Zemrosser, Jennifer Anderwald, Vizebürgermeister Michael Baumgartner und Martin Figge (von links)

Bereicherung für Althofen

Viele Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer arbeiten unmittelbar nach der Gründung von zu Hause aus, weiß Junge-Wirtschaft-Bezirksvorsitzender Martin Figge: „Ein mietfreies Geschäftslokal ist für jeden Gründer eine hervorragende Unterstützung in der Anfangsphase. Mit mehr Frequenz durch weniger Leerstand profitiert aber auch die Stadt“. Mit dem Pop-Up-Store-Wettbewerb möchte die Stadtgemeinde Althofen die Stadt beleben: Entsprechend der Geschäftsidee, die am Ende des Wettbewerbes überzeugt, wird das passende Geschäftslokal in der Stadt ausfindig gemacht. Der künftige Pop-up-Store soll eine Bereicherung des Geschäftslebens in Althofen darstellen und für mehr Branchenmix sorgen.

„Wir sind überzeugt, kreative Geschäftsideen für Althofen zu finden. Bis 14. August kann man sich bewerben. Ein Businessplan erhöht die Chance“, sagt die stellvertretende Junge Wirtschaft-Bezirksvorsitzende Jennifer Anderwald, die für die Umsetzung verantwortlich zeichnet.

■ Fakten zum Pop-up-Store-Wettbewerb

- Förderung der Miete für zwei Gewinner/innen für die Dauer von sechs Monaten. Maximale Nettomiete neun Euro, maximale Geschäftsgröße 200 Quadratmeter.
- Zusätzlich gibt es ein Preisgeld für die Gewinnerin/den Gewinner in Form eines einmaligen Zuschusses von 2.000 Euro. Für den zweiten Platz gibt es einen Zuschuss von 1.000 Euro.
- Einreicher können Unternehmensgründer, junge Selbstständige, neu gegründete Betriebe oder innovative Unternehmen sein.

Kreative Bewerbung inkl. Businessplan bis 14. August an st.veit@wkk.or.at (z.H. Jennifer Anderwald). Nach Sichtung der Bewerbungen stehen Kurz-Präsentationen vor einer Jury an.

H HUMANOMED ZENTRUM ALTHOFEN
KUR & REHABILITATION

Endlich rauchfrei!

Nikotin macht abhängig – sowohl körperlich als auch psychisch. Die Vorstellung, davon frei zu sein, macht Mut, der Weg dorthin scheint jedoch schwer. Mit Hilfe gelingt es leichter: Das Humanomed Zentrum Althofen unterstützt Sie dabei, rauchfrei zu werden. Entscheiden Sie sich für neue Lebensqualität!

Tabakentwöhnung: Einzeltermine á 25 Minuten

- Basisdiagnostik mit Lungenfunktion, Fagerström-Test und Kohlenmonoxidmessung
- Individuelle Zielsetzung
- Individuelle Erarbeitung der „Rauchfrei-Strategie“ inkl. Ernährungsberatung
- Erlernen von Entspannungstechniken
- Spezifische Rauchertherapie (basierend auf verhaltenstherapeutischen Maßnahmen)
- Kennenlernen versch. Nikotinersatzprodukte
- Abschlussgespräch: Rückblick, Motivation, Therapieanpassung

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an und setzen Sie den ersten Schritt in ein rauchfreies Leben!

T: 04262 2071-427

Infos & Anmeldung: Mo. - Do. 7:00 - 13:00 Uhr

www.humanomed.at

■ Zwei neue Straßennamen für Althofen

Althofen wächst, weitere Stadtteile werden erschlossen und daher sind neue Bezeichnungen für Wege und Straßen erforderlich. Die Stadtgemeinde hat sich dazu entschlossen, bei der Vergabe von künftigen Straßennamen auf verdienstvolle Persönlichkeiten der neueren Althofener Geschichte zurückzugreifen. Der Gemeinderat hat daher einstimmig zwei neue Straßenbezeichnungen beschlossen.

Albert-Kreiner-Weg

Der Fercherweg, er führt von der Dobritscher Straße bis zum Bauernhof Fercher, heißt künftig Albert-Kreiner-Weg, benannt nach dem ehemaligen Vize-Bürgermeister, langjährigem Schuldirektor und Heimatforscher Albert Kreiner.

Rudolf-Printschitz-Straße

Beim derzeit entstehenden Wohngebiet Toni-Ackerl gegenüber der Freizeitanlage heißt die Erschließungsstraße bis zum Glinerweg künftig Rudolf-Printschitz-Straße, betitelt nach dem jahrzehntelangen Althofener Bürgermeister Rudolf Printschitz. So bekommt auch jener Mann eine Straße, in dessen Amtsperiode 1968 Althofen erstmals Straßennamen bekam; denn bis dahin war es üblich, Hausnummern zu vergeben.

Übrigens: Eine Liste, wie die alten Hausnummern den neuen Straßennamen damals zugeordnet wurden, finden Sie auf der Homepage des Stadtarchivs Althofen unter www.stadtarchiv-althofen.at!



Am Bild Toniackerl: In der neuen Rudolf-Printschitz-Straße werden Einfamilienhäuser gebaut.

■ Wasserverbrauch im Sommer reduzieren

Der Sommer hat eben erst begonnen, und bereits jetzt wird das Wasser knapp. Damit die Hochbehälter genügend gefüllt sind, bittet die Stadtgemeinde Althofen um eine Reduzierung des Wasserverbrauches. Der für den Althofener Wasserhaushalt zuständige Mitarbeiter Helmut Wallner appelliert aufgrund der Trockenheit dringend, sorgsam mit Trinkwasser umzugehen beziehungsweise Wasser einzusparen. Rasen sprengen, übermäßiges Blumengießen, das Nachfüllen von Pools oder etwaige Verschwendung von Wasser soll in den Sommermonaten vermieden werden.

Informationen rund um die Wasserversorgung in Althofen finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Althofen unter

www.althofen.gv.at/buergerservice/wasserversorgung/!

■ Althofenerin eröffnete „Ganzheitliche Gesundheits-Praxis“

Barbara Busarello hat sich mit 1. Juli selbstständig gemacht und am Hauptplatz 7 in St. Veit die „Ganzheitliche Gesundheitspraxis“ eröffnet. Die Althofenerin ist Gesundheitstrainerin für Entspannung und Energetik, Heilmasseurin und gewerbliche Masseurin, dipl. Auraanalytikerin, Kinesiologin, Klangschalenmassage -Therapeutin nach Peter Hess und dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin. „Jeder hat ein Werkzeug mitbekommen, um sich selbst zu heilen. Ich helfe mit, das Werkzeug wieder zu finden und vermittele den Umgang damit“, erklärt Barbara Busarello.



Zu den Anwendungsschwerpunkten zählen neben der klassischen Massage, die Aroma/ Bachblütentherapie, Nahrungsmittel- und Allergieaustestung mittels TFH Muskeltest, Tensor und Pendel, Prana- Healing, Meditation/Phantasiereisen, autogenes Training/Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, energetische Wirbelsäulen Aufrichtung und Fußbehandlung, die Quanten Matrix Resonanz, energetische Raumreinigung durch Räuchern, Aufhebung und Ausbalancierung von Störfeldern und vieles mehr. Neben Einzelbehandlungen bietet sie auch Gruppentrainings für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an und besucht dafür gerne Kindergärten und Schulen. „Herzlich Willkommen im Hier und Jetzt. Mit meinen Therapieangeboten unterstütze ich dein körperliches und seelisches Wohlbefinden, damit du wieder in dein inneres Gleichgewicht und in deine innere Balance findest. Ich freue mich über eine telefonische Kontaktaufnahme, um ein individuelles Programm zusammenstellen zu können und dich ein Stück deines Weges begleiten zu dürfen“, sagt Barbara Busarello.

„Ganzheitliche Gesundheits-Praxis“

Barbara Busarello, Hauptplatz 7, 9330 St. Veit
Telefon: 0664/2807714

■ Bädertour im Freibad Althofen

Die beliebte Raiffeisen Club-Bädertour macht heuer wieder im Freibad Station: Am Donnerstag, dem 21. Juli, sorgen ein vielfältiges kostenloses Familienprogramm, coole Musik und jede Menge Spiel und Spaß für Beach Feeling. Im Freibad laden verschiedene Fun & Action-Stationen zum aktiven Mitmachen ein. So gibt es für große und kleine Badegäste eine Nintendo- und eine Streetball-Station, Minigolf Bahnen, eine Torschusswand und Dart Soccer. Beim Fitness Work Out-Treffpunkt kann man Ergo Bänder, Aerobic Stepper und Fitness Hoola Hoops ausprobieren. Die kleinen Besucherinnen und Besucher begeistert der Kids Klub mit einer Zeichen- und Bastelstation. Bei der Familien Fotobox können vor Ort Sommer-Erinnerung-Fotos ausgedruckt und online als Grußkarten versendet werden. Das Programm findet von 10 bis 14 Uhr statt.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Erlesenes Kunsthandwerk aus Althofen

Seit Juni 2020 gibt es in Althofen das besondere Geschäft für Kunsthandwerk und Genuss. Am Hauptplatz 14, gegenüber vom Billa, bieten Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker im „Treffpunkt Kunst & Genuss“ Schönes aus Holz, Glasmosaik, gefilzte Produkte wie Filz-Feen, handgebemalte Tassen, Bilder, Schmuck, Taschen, Socken, Dekoartikel, vieles für Kinder und mehr an. Ihr Zusammenschluss gewährt ein vielfältiges Angebot und ermöglicht eine bessere Vermarktung: „Interessierte Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker können sich gerne melden, wir haben noch Plätze frei und würden uns über weitere kreative Köpfe freuen“, sagt Elisabeth Griesser, auf deren Initiative „Treffpunkt Kunst & Genuss“ gegründet wurde.



Kunsthandwerkerin Elisabeth Griesser vor dem „Treffpunkt Kunst & Genuss“ am Hauptplatz 14

Geschenke für alle Anlässe

Die Geschäftsinhaberin ist selbst auch Kunsthandwerkerin und stellt kunstvolle Strick- und Häkelprodukte in verschiedensten Varianten, von diversen Accessoires und kleinen Geschenkartikeln, über Socken und Mützen bis hin zu Handtaschen und Türkränzen her. „Natürlich ist bei uns individuell angefertigte Auftragsarbeit möglich“, erzählt Griesser, dass sie beispielsweise Socken oder Taschen mit den von Kundinnen und Kunden gewünschten Farben fertigt. Kundinnen und Kunden stammen nicht nur aus Althofen, sondern kommen oft von weit her, um die Handwerkskunst zu erwerben. „Treffpunkt Kunst & Genuss“ punktet mit einer Vielzahl von Geschenkideen, die Mitbringsel sind auch bei Gästen des Humanomed Zentrums Althofen beliebt.

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag, 9 bis 17 Uhr; Mittwoch geschlossen; Donnerstag und Freitag, 9 bis 17 Uhr; Samstag, 8 bis 12 Uhr

Kontakt: Elisabeth Griesser, 0650 5781074; treffpunkt.kug@gmail.com, Homepage: www.kunst-genuss-althofen.at



© Pixabay

■ Aktion der Stadtgemeinde „raus aus fossilen Brennstoffen“

Die Stadtgemeinde Althofen ist als aktives Mitglied der Klima- und Energie- Modellregion „Althofen und Umgebung“ sowie als e5 Gemeinde sehr bestrebt, dass ihre Bürgerinnen und Bürger zukünftig keine Heizanlagen mehr mit fossilen Brennstoffen verwenden. Daher unterstützt die Stadtgemeinde Althofen die Demontage der bestehenden Gasheizung und Durchführung einer Heizungsumstellung auf Basis erneuerbarer Energie wie beispielsweise Anschluss an Fernwärme, Pelletskessel, Scheitholzkessel, Hackgutkessel oder Wärmepumpenheizung mit bis zu 1.000 Euro pro Anlage und Haushalt. Die Inanspruchnahme etwaiger sonstiger Förderung von Bund oder Land Kärnten stellt kein Hindernis dar.

Voraussetzungen für die Förderung:

Für die Inanspruchnahme der Förderung muss der Förderungsnehmer Eigentümer mit dem ständig genutzten Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Althofen sein. Heizungsumstellungen und Investitionen werden rückwirkend bis 1.1.2021 berücksichtigt. Die Förderanträge werden nach deren Eintreffen gereiht. Die Auszahlung der Förderungen erfolgt rückwirkend für Antragstellungen ab dem 1.1.2021 (Rechnungsdatum des befugten Unternehmens).

So geht's zum Antrag

Für den Erhalt der Förderung ist ein Formular auszufüllen und mittels Unterlagen zu bestätigen. Fragebogen, Antrag und Bestätigung des ausführenden Unternehmens sind im Rathaus abzugeben. Den Antrag finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Althofen unter www.althofen.gv.at/amtstafel/foerderungen. Weitere Informationen zu der Aktion „raus aus fossilen Brennstoffen“ erhalten Sie im Rathaus bei Reinhard Primavesi unter unter 04262/2288 DW 12 oder reinhard.primavesi@ktn.gde.at.



KFZ-Technik Marktstrasse 1a
Jöbstl GmbH 9330 Althofen

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung

T: 0664/75140882

www.kfz-joebstl.at

■ Berliner Künstlerin lebte und arbeitete in der Stadt

Vom 12. bis 19. Juni bereicherte eine international tätige Künstlerin mit Ateliers in Berlin und Frankreich Althofen: Silke Koschak, Vizepräsidentin der Berliner Künstlervereinigung, beehrte Althofen als „Artist in Residence“. Dabei war die in Berlin beheimatete Künstlerin eine Woche lang im Stadtgebiet von Althofen unterwegs und ließ sich dabei von Motiven in Althofen anregen.



Die Schüler der Mittelschule Althofen besuchten die Künstlerin

Kunst der Kinder

Im Riederhaus in der Altstadt befand sich während ihres Aufenthaltes das Atelier – und dieses war gut besucht: Denn Koschak blickten Schülerinnen und Schüler der Mittelschule (2. Klasse) mit ihren Lehrerinnen Doris Kesselbacher und Bettina Steiner, die 3A-Klasse der Volksschule Althofen mit Lehrerin Barbara Toff und Begleitperson Maria Kohlweg sowie Kinder-



Die 3A-Klasse der Volksschule vor dem Riederhaus in der Altstadt



Eifrig waren die Kleinen vom Kindergarten bei der Sache



Diese Bild fertigte Silke Koschank für die Stadtgemeinde Althofen an

gartenkinder mit Jacqueline Sacherer-Nagele, Sarah Krainbacher und Andrea Pesavento über die Schultern. Silke Koschak zeigte über 60 Kindern ihre Werke und animierte sie, ein großflächiges Bild zu gestalten. Als Lohn für ihre malerischen Tätigkeiten gabs für die jungen Künstlerinnen und Künstler Eis vom Prechthof sowie von der Eisdiele Gelatissimo. Im Rahmen der Finissage im Rathaus präsentierte Silke Koschak ihre in Althofen entstandenen Bilder sowie das Kunstwerk der Kinder. Ein großes Althofenbild ziert künftig den Stiegenaufgang im Rathaus. Außerdem sind die Bilder Koschaks, die sie bei der Vernissage gezeigt hat, als Dauerausstellung im Rathaus zu besichtigen.

Nach ihrem einwöchigen Besuch in Althofen eröffnete Koschak übrigens in Frankreich eine Ausstellung mit Arbeiten, die vorrangig für den keramischen Bereich entstanden.



Michael Baumgartner, Bürgermeister Walter Zemrosser, Künstlerin Silke Koschak, Ingrid Zemrosser, Michael Wasserfaller, Doris Hofstätter und Philipp Strutz (von links)

■ Junger Althofener golft im Nationalteam

Der 18-jährige Sebastian Mori gilt als Ausnahmetalent in der Sportart Golf. Mit Fleiß, Ausdauer und unzähligen Trainingsstunden schaffte es der Althofener, in das österreichische Nationalteam aufgenommen zu werden. „Im Rahmen einer internationalen Vierer-Meisterschaft war die offizielle Gewand-Übergabe. Im Nationalteam zu spielen bedeutet Golfturniere im In- und Ausland sowie Unterstützung in Form von Trainingscamps, Bällen, Bekleidung sowie auch einen finanziellen Beistand“, berichtet Sebastian Mori stolz. Außerdem ergibt sich für ihn nun die Chance, mit älteren und besseren Golfern zusammenzuspielen und von ihnen zu profitieren.

Sommer voller Termine

Anfang August sendet das Nationalteam Mori als Spieler zu einem Turnier nach Tschechien, Ende August geht's nach Spanien, auch England steht am Turnierplan. „Bei jedem Turnier

ist ein Nationalteam-Trainer vor Ort und garantiert Beistand. Das ist eine coole Sache“, findet Mori. Trainiert Mori während der Schulzeit täglich vier Stunden, verbringt er die Sommermonate fast ausschließlich am Golfplatz. Derzeit hat Mori Handicap Null und gilt als Amateur im Golfsport. Sein Ziel ist kein Handicap zu haben und als Profispieler Turniere bestreiten zu können. Sebastian Mori besucht im Herbst die Maturaklasse an der HAK Althofen. Seine Zukunftspläne nach Abschluss der Schule stehen schon fest: „Nach der Matura möchte ich die Aufnahme in den Heeressport beantragen“.



■ Auer von Welsbach-Museum und Freibad mit der Kärnten Card

In Althofen können gleich zwei Standorte mit der Kärnten Card kostenlos besucht werden: Das Auer von Welsbach-Museum in der Altstadt sowie das Freibad Althofen.



Inmitten der mittelalterlichen Altstadt wandelt man auf den Spuren von Dr. Carl Auer von Welsbach (1858 - 1929), Erfinder des Cer-Eisen-Zündsteins für Feuerzeuge, des Gasglühlichts und der Metallfadenglühlampe. Das Auer von Welsbach-Museum präsentiert einmalige Exponate, originale Geräte und kostbare Raritäten. Das weltweit einzige mit originaler Ausstattung eingerichtete Laboratorium ist der Höhepunkt im Museum. Die Öffnungszeiten sind bis 26. Oktober jeweils Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Gruppenführungen sind jederzeit möglich



(www.auer-von-welsbach-museum.at). Neben dem Kärntner Museumsgütesiegel führt das Auer von Welsbach-Museum auch das Österreichische Museumsgütesiegel.

Freibad mit Rutsche. Abkühlung verschafft nach einem Museumsbesuch ein Sprung ins kühle Nass: Die Freizeitanlage Althofen zählt zu einer der größten und schönsten Anlagen in Kärnten. Die kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern erwarten eine 58 Meter Rutsche, Wildwasserkanal, Massagedüsen, Erlebnisbecken mit Wasserpilz, Sportbecken mit Einstiegstreppe, Planschbecken mit Miniwasserrutsche, eine 35.000 Quadratmeter große Liegewiese, Tennis-, Beachvolleyball- und Beach-Soccer-Plätze sowie viele Kinderspielgeräte. Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant „Aquafun“. *Die Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 19 Uhr.*

Magenta®

Althofen wird **Magenta**
GLASFASERSCHNELL

Jetzt
informieren und
ANSCHLUSS
vorab sichern!

Scannen und mehr erfahren!

Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Informationen zum Ausbaufortschritt sowie örtliche Verfügbarkeit unter www.magenta.at

Alle Details gibt es bei unseren Partnershops:

Kabel TV Friesach GmbH
Hauptplatz 5, 9360 Friesach
04268 502 01
magenta@kabeltv-friesach.at

Expert Sabitzer Livingstyle GmbH
Kreuzstraße 5, 9330 Althofen
04262 377 000
office@livingstyle.at

connect TESTSIEGER
MARKTLEITEND
3G-Netztest

■ Junger Meister seines Faches

Seit seinem sechsten Lebensjahr ist Karate die Leidenschaft von Marcel Jamar. In diesem Sport hat der junge Althofener Großartiges geschafft: Marcel Jamar hat den ersten Dan erreicht. Er ist der erste Althofener, der diesen Karate-Meistergrad führen darf. Bei Karate startet man mit dem weißen Gürtel. Nach unzähligen Übungsstunden und immer in Absprache mit Trainern, rücken die Sportler Stufe um Stufe vor und erreichen weitere Gürtel. Bis zum 1. Dan, gekennzeichnet mit einem schwarzen Gürtel, ist es ein langer Weg. Marcel Jamar hat es mit Ausdauer und Fleiß geschafft und darf nun den Meistergrad 1. Dan führen.

Leidenschaft für Karate

Seit seinem sechsten Lebensjahr brennt Marcel Jamars Sportler-Herz für den Kampfsport. „Mein Cousin hat mich zu einer Karatestunde mitgenommen. Es hat mir so gut gefallen, daher habe ich weitertrainiert“, erzählt der „Meister“. Nicht viele in diesem Sport schaffen es bis zum 1. Dan: „Anfangs ist vieles Kopfsache, man muss auch die vielen Begriffe lernen. Ab dem blauen und violetten Gürtel kennt man die Techniken, jetzt geht es an das Verfeinern. Das bedeutet stundenlanges Üben, bis die Techniken perfekt sitzen“.

Erfolgreich bei Turnieren

Das erste Turnier bestritt Marcel Jamar vor zwölf Jahren in Hart bei Graz. „Gleich bei meinem ersten Wettkampf konnte ich Silber und Bronze gewinnen“, erinnert sich der Althofener. Er setzte den erfolgreichen Turnierweg fort und war bis zu seinem letzten Wettkampf 2016 immer auf den vordersten Rängen zu finden. Neben Karate gab es für andere Hobbys wenig



Platz. Denn dreimal pro Woche hieß es trainieren, und dies neben der Schulausbildung an der HTL Klagenfurt für Maschinenbau. Vier Jahre war Marcel Jamar außerdem Mitglied im Kärntner Kader.

Empfang im Rathaus

„Bei Karate geht es um Körperbeherrschung, Disziplin und Respekt. Karate war für mich auch immer ein Ausgleich zu Schule und Beruf. Karate kann helfen, seine innere Ruhe zu finden“, findet Marcel Jamar, Trainee bei der Treibacher Industrie AG. Im Rahmen eines Empfanges im Rathaus überreichte Trainerin Belinda Aigner dem Karate-Talent die Urkunde. Erste Gratulanten waren Marcells stolze Eltern Sabine und Michael Jamar, die ihren Sohn beim Ausüben seiner Leidenschaft immer unterstützt haben, sowie Freundin Selina Lerchbaumer. Im Beisein der Vize-Bürgermeister Doris Hofstätter und Michael Baumgartner sowie Stadtrat Philipp Strutz überreichte Bürgermeister Walter Zemrosser dem 20-Jährigen ein kleines Präsent.

www.get-academy.com

GLOBAL ENGLISH TEACHING ACADEMY

Boys & Girls
von 8 bis 14 Jahren

Englische Sprachwoche

Ferienprogramm mit Mehrwert!

Fünf Tage **Fun, Sprachspiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding** und **Workshops** zu verschiedenen englischsprachigen Kulturen!
Betreuung durch ausgebildete **English Teachers/Native Speakers**, die ein Eintauchen in ein **internationales Lernumfeld** ermöglichen.

Jetzt Platz sichern!

29. Aug. – 2. Sept. 2022

MO–DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

in Althofen

5 Tage €185,-
inkl. MwSt.

+ €8,-
Sorglos-Paket

Das „Sorglos-Paket“ ermöglicht eine **kostenlose Stornierung bis 10 Tage** vor Beginn der Sprachwoche!

Online Anmelden unter

www.get-academy.com

Hier findest Du das Anmeldeformular und alle Infos nochmal online.

Telefon +43 7614 21499 · E-Mail: ferien@get-academy.com

Jetzt Glasfaser-Anschluss in Althofen sichern!

Langsames Internet oder gar Verbindungsausfälle sind oft das Ergebnis veralteter Infrastruktur. Wichtige Online-Anwendungen, wie das **Arbeiten oder Lernen von zuhause aus** oder für die **Freizeit**, sind dadurch einfach **nicht möglich**. Echtes Glasfaser-Internet bis ins Haus (FTTH = Fiber-to-the-Home) löst dieses Problem, dank **garantierter und ungeteilter Bandbreiten** bis 1 Gbit/s, nachhaltig.

Die **Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)** freut sich, in Kooperation mit der **BIK Breitbandinitiative Kärnten** und dem **Land Kärnten**, in den kommenden Monaten für Sie mit dem flächendeckenden Glasfaser-Ausbau beginnen zu können.

WAS HABEN SIE DAVON?

Glasfaser-Internet bietet uns nicht nur **ultraschnelles Breitband-Internet**, sondern auch **attraktive Festnetztelefonie- und TV-Lösungen**. Alle diese Möglichkeiten steigern den **Wert Ihres Eigenheimes bzw. Ihrer Liegenschaft**. Denn einmal angeschlossen kann man frei aus einer **Vielzahl an Internet-Anbietern** wählen und sich das ideale Angebot aussuchen.

WAS KOSTET EIN ÖFIBER GLASFASER-ANSCHLUSS?

Durch die Fördermittel der öffentlichen Hand und die Größe des Projektes können die Kosten für den Einzelnen **stark reduziert werden**. Nutzt man den Anschluss für mind. 12 Monate, ist **bis 12. August 2022 der öFIBER-Anschluss zum ermäßigten Preis von € 299 zu haben**. Zusätzlich bietet die Stadtgemeinde Althofen den ersten 200 Bestellungen eine **zusätzliche Förderung von € 150**. **Schnell sein lohnt sich!**

Auch für Wohnungsmieterinnen und Wohnungsmieter gibt es die Möglichkeit, sich einen öFIBER-Anschluss zu sichern. Sie werden von Ihrer Hausverwaltung dahingehend zeitnah kontaktiert.

BESTELLEN SIE JETZT!

Alle Informationen zum Ausbau und die Online-Bestellmöglichkeit finden Sie unter www.oefiber.at/althofen. Zusätzlich steht Ihnen unsere kostenlose Serviceline unter 0800/202 700 (werktags von 9 bis 16 Uhr) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Schritt in Richtung digitaler Zukunft!

In Kooperation
mit BIK und dem
Land Kärnten

**JA zur Zukunft.
JA zu öFIBER.**

LAND KÄRNTEN

BIK BREITBAND
INITIATIVE
KÄRNTEN



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Der Wiener Geiger
Johannes Fleischmann
organisiert erstmals die
Althofener Meisterklassen



© Tommaso Tuzi

■ In Althofen trifft sich die Elite der klassischen Musik

Vom 25. Juli bis 3. August weht über Althofen ein Hauch von Internationalität und Großstadtfleur. Grund sind die *Althofener Meisterklassen*: Erstmals kommen Musikstudierende aus den verschiedensten Ländern nach Althofen, um ihre Fähigkeiten im intensiven Austausch mit den Professorinnen und Professoren zu erweitern.

Musik auf höchstem Niveau

Der künstlerische Leiter und Wiener Geiger Johannes Fleischmann bringt renommierte internationale Lehrende von erstklassigen Musikuniversitäten und Akademien in Wien, Malmö und

Helsinki nach Althofen. Etwa 25 internationale Studierende aus unter anderem Italien, Argentinien, Bosnien, Spanien, Israel, Korea, China, Kosovo, Slowenien, Ukraine, Polen, Chile und Österreich nehmen teil und erweitern ihre Fähigkeiten. Die Dozentinnen und Dozenten Margit Klaushofer (Gesang), Johannes Fleischmann (Violine), Gerhard Marschner (Viola), Andreas Brantelid (Violoncello) und Werner Fleischmann (Kontrabass) vertiefen sich mit den Studierenden der *Althofener Meisterklassen* in ihr Aufgabengebiet. Der Unterricht findet in der Musikschule Althofen statt und es besteht die Möglichkeit, den Meisterklassen als ZuhörerIn oder ZuhörerIn gratis beizuwohnen. Anmeldung dafür per E-Mail unter office@althofener-meisterklassen.com oder unter 0664/9278338)

Konzerte der Meisterklassen

Sich von dem Erlernten persönlich überzeugen zu können, laden die *Althofener Meisterklassen* zu verschiedenen Konzerten und hoffen dabei auf reges Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

- Am **Freitag, den 29. Juli** um 19 Uhr werden Lehrende und Studierende der Meisterklassen beim Eröffnungskonzert des Altstadt Sommer Festivals am Salzburger Platz spielen.
- Am **Sonntag, den 31. Juli** um 9.45 Uhr spielen Studierende der Meisterklassen eine Orchestermesse in der Pfarrkirche.
- Am **Sonntag, den 31. Juli** findet ein „Spanischer Abend“ um 19 Uhr im Kulturhaus statt.
- Am **1. und 2. August** finden die vier Abschlusskonzerte der *Althofener Meisterklassen* statt, wo Studierenden ihre, während der Meisterklassen erarbeiteten Werke präsentieren.
- Am **Montag, den 1. August** um 16.30 Uhr Konzert im Kulturhaus, ab 18 Uhr Kulinarik am Salzburger Platz und um 19 Uhr Konzert am Salzburger Platz.

Großes Abschlusskonzert

Am Dienstag, den **2. August** um 16.30 Uhr Konzert im Kulturhaus, ab 18 Uhr Kulinarik am Salzburger Platz und um 19 Uhr großes Abschlusskonzert am Salzburger Platz.

Das Team der *Althofener Meisterklassen* freut sich auf den kulturellen Austausch und die musikalischen Begegnungen mit den Studierenden und den Bewohnerinnen und Bewohnern von Althofen und bedankt sich herzlich bei der Stadt Althofen für die großartige Unterstützung und die wunderbare Gastfreundschaft.

Nähere Infos zu den Althofener Meisterklassen:

www.althofener-meisterklassen.com

Bei den Althofener Meisterklassen treffen die Besten der Besten aufeinander: Musik-Studierende aus aller Welt werden von international renommierte Künstler*innen unterrichtet und erweitern somit Ihre Fertigkeiten am Instrument und ihr musikalisches Repertoire.

Der Unterricht ist öffentlich zugänglich - wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen bei den Meisterklassen sowie **Abschlusskonzerten am 1. und 2. August in Althofen!**

www.althofener-meisterklassen.com

29. JULI bis 15. AUGUST 2022

Freitag, 29. Juli

19:00 Uhr - FEIERLICHE FESTIVAL ERÖFFNUNG
durch Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser
ALTHOFENER MEISTERKLASSEN (1)
STRADIVARI - KONZERT der Meister
21:00 Uhr - POP-SINGER-SONGWRITER
RIAN & Band

Samstag, 30. Juli

19:00 Uhr - ITALIENISCHER ABEND
KULINARIK & Giuseppe PERNA, Toti DENARO & Band

Sonntag, 31. Juli

09:45 Uhr - ORCHESTERMESSE
ALTHOFENER MEISTERKLASSEN (2)
Stadtpfarrkirche
11:00 bis 15:00 Uhr - BRUNCH (1)
„Künstlerinnen im Gespräch“
Malerei, Keramik, Porzellan, Holz, Fotografie
Band: Jazz AFFAIRS

Montag, 1. August

ALTHOFENER MEISTERKLASSEN (3)
19:00 Uhr - KONZERT der Studierenden

Dienstag, 2. August

ALTHOFENER MEISTERKLASSEN (4)
19:00 Uhr - Preisverleihung & Abschluss-KONZERT

Mittwoch, 3. August

19:00 Uhr - SOMMERKONZERT
Stadtkapelle Althofen & offenes ALTSTADTSINGEN

Altstadt SOMMERFestival

Donnerstag, 4. August

SCHAUSPIEL (1) - THEATERWAGEN PORCIA
17:30 Uhr - KINDER-Vorstellung
„Herr Dommeldidot stellt Fragen“
19:00 Uhr - HAUPTABEND-Vorstellung
NESTROYS „Lumpazi Vagabundus“

Freitag, 5. August

19:00 Uhr - CHANSON-KABARETT
„Herr Helfried singt“
Kabarettlist Christian HÖBLING
& SALON-ORCHESTER Thomas RAYMOND

Samstag, 6. August

17:00 bis 18:00 Uhr - ORGELKONZERT (1)
„Strahlen - Schweben“
Stefan HOFER, Trompete & Piccolotrompete
Michael WASSERFALLER, Orgel, Keyboard & Klavier
19:00 Uhr - KABARETT
Heinzi LAGLER

Sonntag, 7. August

11:00 - 15:00 Uhr - BRUNCH (2)
„Künstlerinnen im Gespräch“
Malerei, Keramik, Porzellan, Holz, Fotografie
Band: Jörg SEIDEL JAZZTET

Montag, 8. August

19:00 Uhr - LESUNG
Dietmar PICKL liest Ernst JANOL
Gilbert SABITZER, Bassklarinette & Sopransaxophon
21:00 Uhr - OPEN AIR KINO (1)
„Monsieur Claude und seine Töchter 1“

Dienstag, 9. August

FÜHRUNG - AUER VON WELSBACH MUSEUM
Streichquartett Thomas ADUNKA & Kinder
17:30 Uhr - Kinder-Führung & Aktiv-Werkstatt
19:00 Uhr - Erwachsenen-Führung & Gespräch
21:00 Uhr - OPEN AIR KINO (2)
„Monsieur Claude und seine Töchter 2“

Festival-Gastronomie vor Ort.

Alle Veranstaltungen bis auf die Orgelkonzerte & Messen in der STADTPFARRKIRCHE
und die Führungen im AUER VON WELSBACH MUSEUM finden am SALZBURGER PLATZ statt
und werden bei extremem Schlechtwetter ins KULTURHAUS verlegt.

Mittwoch, 10. August

19:00 Uhr - SCHAUSPIEL (2)
GHOST WALK „Gruselige Geschichten aus alten Zeiten“
Schauspieler & Erzähler Josef TSCHIDA
21:00 Uhr - OPEN AIR KINO (3)
„Monsieur Claude und seine Töchter 3“

Donnerstag, 11. August

17:30 Uhr - HISTORISCHER VORTRAG
„Althofen & die Norische Region & Knappen-G'schichtln“
Elfriede WASSERTHEURER
Löllinger VIERGESANG & KNAPPEN

Freitag, 12. August

19:00 Uhr - SINGER-SONGWRITER
„Zwischen zwei Welten ...“
Schauspielerin & Sängerin Pia BARESCH & Band

Samstag, 13. August

17:00 Uhr bis 18:00 Uhr - ORGELKONZERT (2)
„Organ Meets Blues“ IV
Outi & Lee, Gesang & Gitarre
Klaus KUCHLING, Orgel
19:00 Uhr - SHOWABEND
KELAG BIG BAND & Doretta CARTER

Sonntag, 14. August

11:00 - 15:00 Uhr - BRUNCH (3)
„Künstlerinnen im Gespräch“
Malerei, Keramik, Porzellan, Holz, Fotografie
Band: Fiona FERGUSON JAZZ QUINTET
19:00 Uhr - EVENT OPEN AIR DJ CLUBBING
DJ TOM ROOTS & Live-SAX
21:00 Uhr - plus LASERSHOW mit EVENT 7

Montag, 15. August

ALTSTADT SOMMER KIRCHTAG
09:45 GOSPEL MESSE
Irina ANTESBERGER & Band
anschließend KIRCHTAG bis 16:00 Uhr
„Von der Frohnfeste bis zum Annenturm“
Musik: Die HOAGIS

Faschingsgilde Althofen

EINTRITT FREI

Summer Night Party
In
Rio de Althofen

Showeinlage **DJ GÜNTHER**

FEUERSHOW

COCKTAILS

Special Guest Manfred Tisal

Am 16. Juli 2022 ab 19:00 Uhr
in der Schulgasse hinter dem Kulturhaus
(bei Schlechtwetter im Kulturhaus)

Sirter   **LIMITLESS**

Es gelten die derzeitigen Coronaregeln.

HEIZÖL-PROFI

HEIZÖL - DIESEL - PELLETS

Armin Leitgeb

9334 Guttaring

Kirchenstrasse 21

Tel.: +43 (0)660/144 72 33

Mail: heizoelprofi@aon.at



■ **„Althofener Orgelkonzerte 2022“**
in der Stadtpfarrkirche

„Strahlen() Schweben“ ...

... im Rahmen des Altstadt Sommer Festivals am Samstag, 6. August von 17 bis 18 Uhr, mit Stefan Hofer (Trompete & Piccolotrompete) und Michael Wasserfallner (Orgel, Keyboard & Klavier).

„Organ Meets Blues (IV)“...

... im Rahmen des Altstadt Sommer Festivals am Samstag, 13. August von 17 bis 18 Uhr, mit Outi & Lee (Gesang & Gitarre) und Klaus Kuchling (Orgel)

Faschingsgilde Althofen

WANTED

AKTEURE ★

SÄNGER

GARDEMÄDCHEN
ZWISCHEN 10 UND 18 JAHREN

DU WILLST BEIM NÄCHSTEN FASCHING AUF DER BÜHNE STEHEN?

DANN MELDE DICH BEI
SILVIA ZEISSLER: 0664 340 64 13

ODER

JACQUELINE ZEISSLER:
OFFICE@FASCHING-ALTHOFEN.AT

WIR FREUEN UNS AUF DICH ★

PERCUSSION SHOW

PERCUSSION GROUP CARINTHIA

23. September 2022
19:30 Uhr
Kulturhaus Althofen

Tickets erhältlich bei allen Raiffeisenbanken und **oeticket** -Stellen

facebook.com/percussiongroupcarinthia
Instagram: Percussion Group Carinthia
www.percussiongroup.at

VVK € 17 / AK € 25
oeticket* € 20
Studentinnen € 12

EINE ZEITREISE IN BILDERN VON TREIBACH - NOSTALGIE



Geschichte und Entwicklung der Hauptschule Althofen

1927 wurde die Hauptschule als Pflichtschule für zehn- bis vierzehnjährige Kinder eingeführt und ersetzte die Bürgerschule. In Althofen wurde dies erst zwei Jahre später genehmigt, da hier keine allgemeine Bürgerschule bestand und die Aufsicht noch teilweise der Pfarre und dem Ortsschulrat unterstand.

Erst mit Landtagsbeschluss vom 14. Mai 1929 und mit Erlass des Landesschulrates wurde die Errichtung einer Hauptschule für Knaben – vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesministeriums für Unterricht – auch für Mädchen bewilligt.

Der damalige Schulsprengel umfasste Althofen, Guttaring, Waitschach, Kappel am Krappfeld, St. Georgen unter Straßburg und Straßburg.



Die alte Hauptschule als Zubau an die Volksschule

Am 1. September 1929 wurde die erste Hauptschulklasse mit 59 Schülern eröffnet. Durch die damit verbundene Schulraumnot wurde die Frage der Schulhauserweiterung spruchreif. Ein Teil der Bevölkerung wollte ein zentral gelegenes neues Hauptschulgebäude in der Nähe der Kreuzstraße, ein anderer Teil den Zubau zum Volksschulgebäude. Auch an den Ausbau der alten Volksschule wurde gedacht. Gedrängt durch die damalige Wirtschaftsnot, siegte der Plan des Zubaus an die Volksschule. Mit dem Erweiterungsbau wurde am 5. August 1930 begonnen; dieser konnte rechtzeitig zu Schulbeginn 1931/32 fertiggestellt werden.

Trotz wechselnder Schülerzahlen wurde die Schule 1932/33 bis 1945/46 nur vierklassig geführt. Erst seit 1946/47 konnten Parallelklassen geführt werden. Im Schuljahr 1954/55 hatte die Schule bereits zwölf Klassen mit 390 Schülern. Trotz Wechselunterricht (vor- und nachmittags) und Kurzstunden



Hauptschulbau 1966/67

herrschte eine unbeschreibliche Schulraumnot. Gemeinderat, Elternverein und die politischen Parteien wurden unermüdlich bei den verschiedenen Stellen des Landes und des Bezirkes vorstellig, um den Neubau eines Hauptschulgebäudes zu erwirken. Leider sollten noch mehr als zehn Jahre verstreichen, bevor mit dem Vorhaben begonnen werden konnte. Am 13. Oktober 1965 fand im Endres-Obstgarten die Bauverhandlung zum Neubau statt und so konnte 1966 mit dem Bau des neuen Hauptschulgebäudes begonnen werden. Am 29. Juni 1968 wurde dieser Bau im Zuge der 700 Jahre Markt Althofen-Feierlichkeiten eröffnet und konnte zum Schulbeginn des Jahres 1968/69 seiner Bestimmung übergeben werden.

Das erste Schuljahr im neuen Hauptschulgebäude hatte 14 Klassen mit 479 Schülern und 27 Lehrpersonen.

Text- und Bildquelle: Festschrift 700 Jahre Markt Althofen (HD Reinhardt Goltschnig) und Treibach-Nostalgie



Das neue Hauptschulgebäude mit dem Brunnen davor

Althofen

von Michael Guttenbrunner

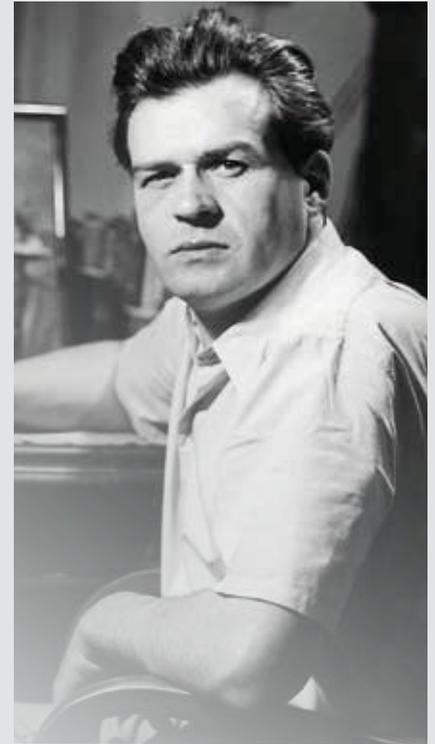
Das Bahnhofsgelände mit den geraden und unter sich verstrickten Geleisen, die geradeaus in die Ferne liefen und dort verschwanden, und die vielen darüber aufgerichteten Zeichen und Gestelle, mit den Wechselhebeln und Signaltafeln, und das in gleichen Zeiten erfolgende Ab und An des Verkehrs: es war das Gegenbild dessen, was wir droben in der Landwirtschaft gesehen hatten. Es gab Züge, die haltmachten, und andere, die durchfuhren, Personenzüge und Lastenzüge. Schnellzüge der Linie Wien-Rom hielten in Treibach-Althofen nie. Sie kamen daher mit jäh gesteigertem Getöse, von der hochgebauten, finster spiegelnden, feuerspeienden Maschine in langem rauschendem Schwung mitfortgerissen! – und so wie er aufgetaucht, war der gewaltige Spuk in seinem ganzen Braus taktmäßig absterbend schon in der Ferne verhallt. – Lastenzüge fuhren nicht immer durch. Sie waren viel länger als die anderen Züge; hatten langsameren Gang von dumpf paukender Schwere; kettenrasselnd, mit blechernem Scheppern, zogen sie trüchtig dahin, mit langanhaltendem Ersterben. Das Höchste – ich sage es noch einmal – war das jäh Erscheinen und Vorübersausen eines D-Zuges; seine fließende spiegelnde Perspektive; das rasende Pochen der Räder; der Koloss der Lokomotive, der vulkanische Moment ihrer Gegenwart! – aber nicht weniger fesselnd war es, einer haltmachenden, unter Dampf stehenden Maschine zu lauschen: tief unter Kessel und Schlot in den Anblick der überragenden Räder des Gestänges versunken, das von der Iris des Schmieröls funkelte, und in ein wie von ferne kommendes, tieferes Rumoren und Klopfen in eisernen Eingeweiden.

Am 1. Mai – vielleicht auch noch an einem anderen Feiertag – marschierten auf dem Bahnhofplatz zwei Blaskapellen auf, die abwechselnd spielten: die Sonnberger Bergknappen und Arbeiter der Treibacher Chemischen Werke. Und wenn die Sonnberger an der Reihe waren, gebot unser Vater Stille und erhöhte Aufmerksamkeit. „Die Knappen“, sagte er jedes Mal, „spielen viel schöner, weil sie Schwach auf der Brust sind und Staub in der Lunge haben“.

Gegenüber dem Bahnhof, in einem doppelten Ring von Ka-

stanien und Flieder, stand die Restauration Kollinger. Ihr Inneres kam für uns nicht in Betracht: aber der kandelaberförmige Blütenstand der Kastanie; der unfassbare Reichtum ihrer unzähligen Blüten über Äste hinaufgetürmt; ihre stacheligen Früchte! – sie waren Ereignis. Und gleichzeitig blühte der Flieder, seine Dolden und das dunkle Gefühl ihres Duftes; das nach sich zog, was nicht bewusst war! – diese drei Dinge ragten wunderbar in die frühen Jahre hinein. Wir raubten Flieder; und für die Kastanien gab es zwei Formen ihrer Ergreifung: die noch grünen herunterreißen und die dicke feste saftige Schale mit der Ferse oder mit einem Stein aufschlagen; oder die reifen Früchte auflesen, die neben der geplatzten Schale auf dem Boden lagen: jede einzelne ein jede andere überglänzendes Wunder, wie gemasertes poliertes Edelholz in den Farben Umbra gebrannt, Venezianisch Rot und Caput Mortuum.

Michael Guttenbrunner (geb. 7. September 1919 in Althofen, gest. 12. Mai 2004 in Wien) war ein bedeutender Dichter und Schriftsteller. Er war Zeit seines Lebens eng mit seiner Geburtsstadt verbunden. Das Stadtmagazin Althofen bringt Auszüge aus dem Werk „Althofen“ (Jahr 2000, Satz und Druck Walter Adam, Wien). Die Fortsetzung lesen Sie in der nächsten Ausgabe.



© Robert-Musil-Institut/Kärntner Literaturarchiv

■ Abend zu Ehren von Michael Guttenbrunner

Die Stadtgemeinde Althofen lud Ende Juni zum Guttenbrunner-Abend ein. Obwohl Michael Guttenbrunner in Wien und der Schweiz lebte, riss seine Bindung zu Althofen nie ab; er nannte Althofen in seinem späteren Leben „meine Heimatstadt“. Im Rahmen der Veranstaltung erzählte sein Neffe Herbert Guttenbrunner persönliche Anekdoten über seinen be-

rühmten Onkel. Aus Guttenbrunners Werk „Althofen“, einer literarischen Bestandsaufnahme seiner Erinnerungen, brachte Kulturausschuss-Obfrau Anna Ragoßnig humoristische wie nachdenkliche Auszüge. Für musikalische Umrahmung sorgte Michael Wasserfallner.

Begeistert zeigten sich neben Bürgermeister Walter Zemrosser und Vize-Bürgermeisterin Doris Hofstätter unter anderem auch Ehrenbürger Manfred Mitterdorfer, Gemeinderätin Corina Spendier, Guttenbrunner-Experte Josef Strobl, Kappels Bürgermeisterin Andrea Feichtinger, Pfarrökonom Ernst Kohla, Museumsleiter Roland Adunka, Altstadt-Begleiterin Elfriede Wassertheurer, Treibach-Nostalgie-Chef Christian Worofka, OSR Elfriede Trebuch, Alt-Kulturkoordinator Rüdiger Nagy, Kunstfreundin Ingrid Kogler, Professorin Romana Schmiedmeier und Pensionisten-Obfrau Anneliese Burgstaller.



■ Stadtarchiv Althofen

Antike Keramikfunde aus Althofen: Um 1940 wurden im ehemaligen Althofener Ortsteil „Am Sand“ Keramikreste entdeckt. „Mein Onkel fand damals acht Scherben bei Erdarbeiten im Garten und hielt sie für so bedeutend, dass er sie bewahrte“, erzählt Inge Lebl, Obfrau des Stadtarchivs Althofens und heutige Besitzerin des Fundes. Heuer wurden die Scherben auf Initiative des Stadtarchivs von Paul Gleirscher, Leiter der Abteilung für Ur- und Frühgeschichte am Landesmuseum neu begutachtet. „Mit Paul Gleirscher konnte der führende Experte für diese Epoche in Kärnten zur Untersuchung gewonnen werden. Er datierte drei der acht Scherben in die Hallstattzeit, also in eine Zeit vor rund 2.500 Jahren“, fährt Lebl fort.

Alter Kulturboden Althofen

Der Fund fügt sich in das Bild eines uralten Kulturbodens in diesem Bereich ein. „In dieser Gegend wurden schon ein Werkzeug aus der Steinzeit bei der Volksschule und ein Grabstein aus der Römerzeit beim ehemaligen Sandwirt entdeckt. Das eigentliche hallstattzeitliche Dorf könnte nahe dem Bahnhof gelegen haben, da dort im Jahr 1900 ein Hügelgräberfeld aus jener Zeit entdeckt wurde“, erläutert Günther Jannach, Historiker und jüngstes Mitglied im Verein. Weiterführende Informationen zu dem Fund im Speziellen und Althofen in der Hallstattzeit im Allgemeinen stellt der Verein auf seiner Homepage <http://stadtarchiv-althofen.at> zur Verfügung. Abschließend wurde der Fund in den österreichischen Fundkatalog des Bundesdenkmalamtes aufgenommen und so dokumentiert.

„Vielleicht motiviert diese Geschichte auch andere, wie mein Onkel bei Erdarbeiten achtsam zu sein und so spannende Re-



Inge Lebl und Günther Jannach mit den Fundstücken

like aus unserer Vergangenheit zu entdecken“, hofft Inge Lebl auf weitere Zeugnisse zur Geschichte unserer Stadt.

Das Stadtarchiv Althofen steht allen, die im Besitz solcher Funde stehen, gerne beratend zur Verfügung, falls sie diese datieren oder dokumentieren möchten.

Neue Beiträge

Weitere Beiträge auf der Homepage beschäftigen sich mit den ursprünglichen Hausnummern in Althofen, dem Fund eines Steinbeils aus der Steinzeit, einem Album der Volksschule Althofen für die Soldaten in Narvik von 1943 und der Frage nach einer Keltensiedlung am Kalvarienberg.

Kontakt: Obfrau Inge Lebl unter albert.lebl@chello.at.



DANA

Eine Marke von JELD-WEN

**OFFENE JOBS
PRODUKTION**

Fach- und Hilfsarbeiter/innen

**Sie sind auf der Suche nach einem
langfristigen und sicheren Job?
Wir haben diesen für Sie – sogar mit
Aufstiegsmöglichkeiten!**

Details auf
DANA.at/jobs

Für diese Position ist ein Mindeststundenlohn von € 13,80 brutto + Facharbeiterzulage bei entsprechender Ausbildung vorgesehen. Überzahlung bei entsprechender Erfahrung und Qualifikation.

JELD-WEN Türen GmbH | Pöckstein 2 | 9341 Straßburg
IHR ANSPRECHPARTNER: Jürgen Tscharre | Standortleiter
Tel: +43 664 42 27 029 | JTScharre@jeldwen.com

Freiwillige Feuerwehr Althofen

Am Standesamt Althofen haben 25. Juni Patrick Sabutsch (35) und Kevin Wastian (31) bezeugt, dass sie zusammengehören und haben geheiratet. Seit 1. Mai 2009 engagiert sich Patrick bei der Althofener Wehr. Die Verantwortung für den Fachbereich Atemschutz liegt seit 2015 in seinen Händen. 30 Atemschutzträgerinnen und Atemschutzträger vertrauen ihm. Beruflich ist Patrick bei der ÖBB als Lokführer aktiv. Kevin ist im Lagerhaus Althofen angestellt und steht dort mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam gehen sie schon zehn Jahre durchs Leben und haben in Althofen ihren Wohlfühlort gefunden.



Vielfalt als Gewinn

Aus der großen Gemeinschaft der Althofener Florianis sind die beiden nicht mehr wegzudenken. Das unterstreicht auch, dass für Kevin unser Altkamerad Michael Niszl und für Patrick unser FF-Arzt Christof Wutte als Beistände eintreten. „In unseren Reihen vertrauen wir auf die Kraft der Vielfalt. Für uns ist jeder Mensch gleich wertvoll und

Links: Patrick Sabutsch und Kevin Wastian haben geheiratet



Juni Patrick Sabutsch (35) und Kevin Wastian feierten eine besondere Feuerwehr-Hochzeit

„einzigartig“, bestätigt Kommandant Johann Delsnig. „Wir leben Respekt und begreifen die Vielfalt als Gewinn, nicht nur für unsere Kameradschaft, sondern für die gesamte Gesellschaft“, bringt es Kameradschaftsvertreter Wilhelm Mitterdorfer für die rund 100 Althofener Kameradinnen und Kameraden auf den Punkt.

Als Gratulant stellte sich auch Bürgermeister Walter Zemrosner ein: „Ich wünsche Euch alles erdenklich Gute. Es ist eine Freude mitzuerleben, wie ihr Gemeinsamkeit lebt und wie tolerant und offen unser Althofen ist“. Er gratuliert gemeinsam mit Stadtamtsleiter Hubert Madrian und Standesbeamtin Simone Schmidinger. Beim standesgemäßen Empfang nach der Trauung ging es für das frisch verheiratete Paar mit der Drehleiter in luftige Höhen. Als Zeichen der Verbundenheit und Toleranz wurde dafür eigens auch eine Regenbogenfahne gehisst.



Jetzt Termin vereinbaren
Dieter Wiplinger
☎ 0664 3468054



METALLBAU WIPLINGER
STAHL-ALU-GLAS

Terrassenüberdachungen,
Carport, Stiegen, Geländer,
Balkone, Sichtschutz, Tor, Zaun
QUALITÄT AUS ALTHOFEN

Maßanfertigung
Fixpreise
3D Planung

WWW.METALLBAU-WIPLINGER.AT

INDUSTRIEPARK 12, 9330 ALTHOFEN

Berni's Biker Bude

Neue Modelle eingetroffen!
Jetzt auch Fantic Vertragspartner!



Industriepark Süd A3 in Althofen
Tel.: 04262-4337
www.bikerbude.com

■ Singkreis „ars musica“ Althofen

Weihnachten und der Advent waren für den Singkreis „ars musica“ Althofen immer wieder eine willkommene Gelegenheit, Gutes zu tun. Unterstützungen finanzieller Art lukrierten sich dabei vornehmlich aus dem CD-Verkauf wie auch freiwilligen Spenden der Chormitglieder. Da jedoch in den letzten beiden Jahren der kärntenweit bekannte Krappfelder Advent der Pandemie zum Opfer fiel, konnte dieser Brauch von einem Euro je CD zuletzt nicht aufrecht erhalten werden.

Waren es in den letzten zehn bis 15 Jahren immer wieder die Aktion „Licht ins Dunkel“ (Kooperation mit dem ORF), ein einmaliges Benefizkonzert zugunsten der „Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen“ (heute „Hilfe im eigenen Land – Katastrophenhilfe Österreich“) oder auch „Kärntner in Not“ (Kooperation mit der Kleinen Zeitung), so haben wir uns in diesem Jahr aus aktuellem und leider sehr bestürzendem Anlass für die Ukrainehilfe und damit für die Caritas entschieden. So konnte eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an die genannte Organisation, vertreten durch ihren Direktor Mag. Ernst Sandriesser, überreicht werden. Als Überbringer des symbolischen Schecks fungierten der Obmann des Chores René Philipp und Chorleiterin Dagmar Sucher. Zu erwähnen ist noch, dass sich der Betrag auch dieses Mal aus einer Chorspende und den nicht unerheblichen Scherflein der Sängerinnen und Sänger zusammensetzte.

Wir, die Sängerinnen und Sänger des Singkreises „ars musica“ Althofen hoffen, dass wir im Sinne der Mitmenschlichkeit einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not in der Ukraine beziehungsweise der in unserem Land lebenden ukrainischen Flüchtlinge leisten konnten.



HOLZBAU & BAU

SALBRECHTER

Holzbau Salbrechter GmbH

Gewerbestraße 6 | 9330 Althofen
Telefon: +43 (0) 4262/4059 | E-Mail: info@salbrechter.at
www.salbrechter.at



Unsere Produkte

- Fertighäuser in Holzriegel- oder Holzmassivbauweise
- Hotel- und Gewerbebauten
- Dachstühle · Hallenbau · Aufstockungen
- Carports und Gartenhäuser
- System "Mobile Gebäude" Hallen - Häuser
- Jegliche Zimmermannsarbeiten - Terrassen, Stiegen, Wintergärten usw.
- Komplettlösungen für Um- & Neubauten (alle Professionisten)




■ Lionsclub Althofen Hemmaland

Vortrag einer Althofener Wirtschaftsjournalistin: Einen interessanten Informationsabend organisierte Lions-Präsident Helmut Wachernig anlässlich eines Clubabends. Die kompetente Journalistin Martina Bachler präsentierte aus Politik und Wirtschaft spannende Hintergrundgeschichten aus ihrer Tätigkeit als „Trend“-Redakteurin. Bei der anschließenden Diskussion zeigte sich breites Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den Themen nationale und internationale Wirtschaft. Dabei plädierte die Referentin auch für verantwortungsvollen Journalismus mit genauer Überprüfung der jeweiligen Faktenlage. Martina Bachler, auch bekannt durch Diskussionen auf Puls 4 und ATV, hat ihr Studium an der Wirtschaftsuni Wien absolviert. Immer wieder ist sie mit ihrer Familie im Elternhaus bei Ingrid und Gottfried Bachler, wo sie ihre kreativen Projekte bereits als Kind umsetzen konnte. „Meinen journalistischen Einstieg hatte ich schon in der 2. Klasse Volksschule, wo ich eine Schülerzeitung hergestellt habe. Dieses Erlebnis war für meinen beruflichen Werdegang prägend“, berichtete Martina Bachler.



Lionspräsident Helmut Wachernig überreicht Martina Bachler ein regionales Geschenkpaket

■ Terminavisu zum 10. Lionsflohmarkt

Am Freitag, **16. September**, findet von 9 bis 15 Uhr in Bachlers Gastgarten der 10. Lionsflohmarkt statt. Angeboten wird Hochwertiges zu günstigen Preisen wie Kleidung für alle Generationen, Accessoires, Dekomaterial oder Geschirr.

Tolle Preise gibt es beim Glückshafen zu gewinnen, unter den 300 Preisen sind Genusskörbe, Gesundheitsurlaub, Schmuck, Bilder und mehr. Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie soziale Projekte in Althofen und der Region Hemmaland.

Nutzen Sie diese Veranstaltung als Treffpunkt der menschlichen Begegnungen. Daher unsere Einladung – verbringen Sie mit den Lions-Mitgliedern einen gemütlichen und sinnvollen Flohmarkt-Tag.

Und bitte – laden Sie auch Ihre Familienmitglieder und Freunde ein – wir freuen uns auf Sie!



Hochwertige Gewinne, wie ein Bild vom Künstler Friedrich Felleger, diverse Genusskörbe und mehr gibt es am Flohmarkt

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/althofen



Baderegeln beachten

- Nicht überhitzt ins Wasser gehen
- Eigene Kräfte und Fähigkeiten richtig einschätzen
- Nie in unbekannte Gewässer springen
- Andere nicht ins Wasser stoßen
- Bei Gewitter raus aus dem Wasser



Foto: Kurt-Michel / pixelio.de



Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



■ Männerchor Althofen

Der Männerchor Althofen feiert heuer den hundertsten Jahrestag seiner Gründung als seinerzeitiger MGV Möblbling. In der neuen Heimat, der Stadtgemeinde Althofen gut aufgenommen, sind wir aber auch noch mit Herz und Seele fest mit dem Möblblinger Männergesangsverein verbunden. Kein Wunder, haben zehn der elf aktiven Sänger in Möblbling gesungen, davon viele länger als 40 Jahre, zwei sogar länger als 50 Jahre.

Kirchtag im September

Dieser Umstand ist der Anlass für uns Sänger, mit einem Fest dieses Geburtstagsjahr zu feiern. Bedingt durch die bekannten Probleme mit der Corona-Pandemie in den vergangenen Jahren und der unsicheren Zukunftsaussicht haben wir beschlossen, im Rahmen des Erntedankfestes am Sonntag, den 18. September 2022 in der Kirche zu St. Stefan am Krappfeld, im Anschluss an die heilige Messe, mit einem Kirchtag gemeinsam mit hoffentlich vielen Besuchern zu feiern. Bei gemütlichem Beisammensein, Gesang, flotten Klängen, Speis und Trank wollen wir einige Stunden Fröhlichkeit und gute Laune erleben.

100 Jahre Chorgeschichte

Die Geschichte unseres Chores ist sehr umfang- und abwechslungsreich und vom ersten Tag seines Bestehens im Jahre 1922 in der Vereinschronik festgehalten. Hier ein Auszug aus der ersten Eintragung, welcher in gestochener Kurrentschrift folgend lautet: „Im Laufe des Jahres 1922 wurde in Möblbling von Seiten einiger gesangeslustiger Männer bei Singgeselligkeit der Vorschlag gebracht, hierorts eine Sängerrunde zu bilden. Dieser Vorschlag wurde mit Begeisterung begrüßt, worauf man gleich an die Arbeit ging, stimmbegabte Mitglieder zu versammeln und Notenmaterial zu beschaffen. Der außergewöhnliche Zufall hat ergeben, dass in der zu bildenden Runde ein Kirchenorganist namens Sebastian Eberdorfer namhaft gemacht wurde, welcher auf allgemeinen Wunsch die musikalische Leitung übernahm. Unterstützt durch das liebevolle Entgegenkommen des Hauses Funder, wurde der gesangeslustigen Schar der Salon des Gasthofes Funder in Möblbling als Probenlokal zugesagt und die Benützung des im Salon befindlichen Flügels bewilligt.“ Diese Beziehung zum Hause und den Familien Funder ist untrennbar mit unserer Vereinsgeschichte über viele Jahrzehnte bis zur Schließung des Gasthofes Funder in Möblbling und darüber hinaus verbunden. Wie zur Familie gehörend, wurden wir in viele Anlässe eingebunden, aufgenommen und unterstützt.

Berühmte Chorleiter

Und so sind in dieser viele hunderte Seiten umfassenden Chronik eine große Anzahl an Ereignissen und Erlebnissen sowie historisch interessanten Vorkommnissen festgehalten. Erwähnt seien hier auch die legendären Liedertafeln im schönen, von riesigen Kastanienbäumen gesäumten, Gastgarten des Gasthauses in Möblbling. Dem Verein sind viele bekannte Chorleiter vorgestanden, welche den Chor in seiner langen Blütezeit zu einem der bekanntesten und besten Männerchöre Kärntens machten. Erwähnt seien hier der Liedschöpfer Dir. Anton Schmid, Ing. Sepp Prugger sowie fast über 30 Jahre lang Prof. Edi Wasserfallner. Zurzeit steht der Chor unter der Leitung von Ing. Jakob Feichter. Auch das allseits bekannte und beliebte „So klingt’s im Krappfeld“, bei welchem sich die Chöre des Krappfeldes jährlich ein gesangliches Stelldichein geben, wurde von unserem Chor unter der Leitung von Prof. Edi Wasserfallner gegründet. Drei Tonträger wurden aufgenommen, wobei die aktuellste CD „Junga Tag“ eine besonders gut gelungene Aufnahme darstellt.



Viele Konzertreisen
Konzertreisen nach Kanada, Südafrika, Deutschland, Italien und in fast alle österreichischen Bundesländer zählen ebenso zu den Höhepunkten des Vereines, wie die viele Jahre dauernde Zusammenarbeit mit dem Männerchor Koschatbund Klagenfurt. Diese beiden Vereine zusammen stellten einen 100 Mann starken Männerchor bei einem Konzert in der Anton Bruckner Halle in Linz. Als im Jahre 1999 das Gasthaus Funder in Möblbling seine Pforten schloss, verlor auch unser Verein seine Bleibe und so wanderte der Chor in die Stadt Althofen, wo man seit 2001 unter der Bezeichnung Männerchor Althofen aktiv ist. „Und wie schon einleitend erwähnt sind wir stolz, in dieser schönen Stadt gesanglich aktiv zu sein und unsere Erinnerung an die ‚alte Heimat‘ Möblbling aufrecht zu erhalten“, schließt Männerchor Althofen-Obmann Albin Kloiber.

■ Terminvorschau

Sonntag 18. September 2022, 100 Jahre MGV Möblbling, Kirchtag nach der Erntedankmesse in St. Stefan/Krappfeld



SPRINGER®

Deine Zukunft bei SPRINGER

Erfahren Sie mehr unter:
www.springer.eu



■ Pensionistenverband Althofen-Treibach

Die diesjährigen Bezirks-Kegelmeisterschaften des Pensionistenverbandes fanden am 12. und 13. Mai auf den Kegelbahnen des Gasthofes Fleißner am Zollfeld statt. Die Bezirks-Kegelmeisterschaften wurden zum großartigen Erfolg für die Ortsgruppe Althofen. Beim vom Bezirkskegelwart Horst Häuser organisierten Turnier konnte sowohl bei den Herren als auch bei den Damen ein Doppelsieg gefeiert werden: Bei den Herren siegte Walter Rumpold vor Siegfried Radlacher, bei den Damen war Waltraud Niederl vor Helene Zenkel erfolgreich. Beim Turnier waren 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamte Bezirk St. Veit am Start. Für die jeweils sieben besten Kegler geht es im Juli bei den Landesmeisterschaften in Klagenfurt weiter, wobei man wieder auf gute Erfolge hoffen kann.



■ Radclub Althofen

Simon Schabernig zeigt heuer wieder mit super Leistungen bei den Radrennen in der Juniorenklasse national und international auf. Zurzeit ist er Führender in der „Austrian Juniors Series“ und Mitglied der Nationalmannschaft. Diese Leistung ist deshalb so beachtenswert, da Simon im ersten Jahr in der starken Junioren Klasse fährt und sich gegen die älteren Kollegen durchsetzen muss. Neben den erfreulichen sportlichen Leistungen von Simon und den anderen Vereinsmitgliedern, organisiert der Radclub ÖAMTC Raika Althofen heuer zum 19. Mal das Althofener Radrennen. Das international besetzte Rennen findet als Einzelzeitfahren am Samstag, den 13. August statt. Es zählt wieder zum „Intern. Alpe Adria Nachwuchscup“ als zweite Etappe und zusätzlich zum „Kärntner Jedermann Cup 2022“. Beim Rennen werden ca. 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Der Radclub bittet daher die Bevölkerung, wie in den letzten Jahren um Verständnis, dass die Silberegger Straße L82 unmittelbar nach dem Kreisverkehr Freizeitzentrum Althofen nach Guttaring von 12:30 Uhr bis ca. 18 Uhr komplett gesperrt ist und bedankt sich schon im Vorhinein.



Besuchen Sie uns!

- ➔ Flex Parkplatz, 9330 Althofen
- ➔ Bunsenweg, neben Hausnr. 14, 9330 Althofen
- ➔ Parkplatz Gurkblick, 9330 Möbling

Regional is(s)t genial!

Angebot:
Produkte aus der Region
Dauerwaren (Speck, Salami, Würstel), Brot, Kartoffel, Honig, Bauernhof Eis, Eier, Milchprodukte, Nudel usw.

Erfolgreiches Pfingstwochenende

Simon Schabernig feierte am Pfingstwochenende zwei großartige Erfolge: Beim Kriterium in Wien holte er den 4. Platz und beim extrem schweren Straßenrennen im Raum St. Pölten sogar den 3. Platz, hauchdünn im Zielsprint am Zweiten vorbei. Seine konstant gute Form, gepaart mit regelmäßig tollen Ergebnissen, schlagen sich auch in der „Austrian Juniors Series 2022“ als Führender nieder.



■ Turnverein Althofen

Von den Vereinsmeisterschaften zu den Landesmeisterschaften nach Villach: Am Samstag, dem 7. Mai, konnten unsere Vereinsmeisterschaften nach zwei Jahren Pause wieder im Bundesschulzentrum stattfinden. Der Nachmittag verlief für alle kurzweilig: Die Eltern sorgten für ein vielfältiges Kuchenbuffet, die Jugendlichen zeigten ihre Wettkampfbübungen in drei Kategorien (Basisstufe Mini, Basisstufe sowie Oberstufe) und erhielten viel Applaus. Als alle Geräte beturnt waren (Boden, Reck, Kasten, Minitramp, Balken/Barren) fieberten die Turnerinnen und Turner der Siegerehrung entgegen. Die Besten qualifizierten sich für die Turn 10-Landesmeisterschaft.



Samuel Golja, Vereinsmeister und Kärntner Meister Basisstufe 5-Kampf



Teresa Hainig, Vereinsmeisterin

So fuhren zwei Wochen später 15 Turnerinnen und Turner inklusive Trainerstab und Kampfrichter vom Althofener Turnverein nach Villach. Nach zwei Jahren Pause konnte keiner die Leistungen der anderen Vereine einschätzen und somit waren wir sehr stolz, dass unsere Turnerinnen und Turner drei erste Plätze, drei zweite Plätze und einen dritten Platz erreichen konnten.

Mitte Juni vertraten sechs Athletinnen und Athleten den Turnverein Althofen bei den Bundesmeisterschaften in Wattens in Tirol.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Kärntner Landesmeisterschaften

„Lass dir keinen Bären aufbinden – Geh gleich zu 1a autoservice!“

Die freie Werkstätte – Ihr Spezialist für alle Marken

Ihre KFZ-Meisterwerkstätte
Fleischhacker & Partner KG
Industriepark 1
9330 Althofen

Die freie Werkstätte

Telefon 04262/29555 Fax 04262/29666

1a
Wir machen, dass es fährt.

■ Fechtclub Treibach-Althofen

Am 14. und 15. Mai fanden im Kulturhaus Althofen die Kärntner Landesmeisterschaften im Fechten statt. Dieses besondere Ambiente wurde ausgewählt, da im Zuge der Wettkämpfe um die Landesmeistertitel auch das 50-Jahr-Bestehen des Fechtclubs Treibach (FCT) gefeiert wurde. Die meisten Landesmeistertitel gingen an die Fechtunion St. Veit (acht Titel), gefolgt vom KAC-Fechten (sieben Titel) und an den Fencingclub Villach (vier Titel). Der Fechtclub Treibach FCT und die Säbelzahnträger Klagenfurt konnten jeweils zwei Titel erfechten.



Wir freuen uns sehr, dass wir außerhalb der Landeswertung den Titel Sieger U14 und Dritter U17 an Yehor Averin vergeben konnten, welcher erst vor kurzem aus der Ukraine zu uns gekommen ist. Es erfüllt uns mit Stolz, diesen jungen Mann in unseren Reihen aufnehmen zu dürfen. Bedanken möchten wir uns bei den vielen Eltern, die den FCT bei der Organisation tatkräftig unterstützt haben, bei Anton Leikam, Präsident des ASKÖ Kärnten sowie und bei LAbg. Günter Leikam, dem Landesgeschäftsführer ASKÖ Kärnten für die feierliche Eröffnung und die netten Grußworte. Der Kärntner Landesfechtverband unter Präsident Sebastian Janschitz gratuliert dem Fechtclub Treibach-Althofen zum 50-Jahr-Jubiläum und wünscht noch viele weitere erfolgreiche Jahre.





EINLADUNG ZUM
**DÄMMER
SCHOPPEN**
MIT **DJ SIGI**
+ GRILLEREI & SCHÄTZSPIEL

29. JULI um 17:00 Uhr

STOCKSPORTHALLE ALTHOFEN
(EHM. STINGLHALLE, TURNERWALD)

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH
DAS TEAM DES ESV TREIBACH-ALTHOFEN
DIE VERANSTALTUNG FINDET AUCH BEI SCHLECHTWEITER STATT.



■ Stocksportverein Treibach-Althofen

Da die Hinrunde im Bezirkscup nun erfolgreich über die Bühne gegangen ist, ist es Zeit für ein kleines Update über unseren Verein. In diesem Jahr konnten wir bereits zwei Mannschaften (ESV 1 und ESV 2) stellen. Bei der Hinrunde konnte der ESV 1 alle seine Spiele gewinnen und startet somit als Tabellenester in die Rückrunde. Auch der ESV 2 konnte zwei Spiele für sich entscheiden und ein Remis erreichen. Ziel des ESV 1 ist es, in die nächst höhere Liga, in die Gruppe A der Bezirksliga, aufzusteigen. Auch bei den Landesmeisterschaften der Sport-Union platzierte sich der ESV 1 in der Unterliga auf einem sehr guten 5. Platz. Unser nächstes Highlight wird das Antreten im Kärnten Cup Ende Juli sein. Hier können wir uns mit Top-Mannschaften aus der Staats- und Bundesliga messen. Wir hoffen zu Hause auf zahlreiche Unterstützung der Althofenerinnen und Althofener. Ganz stolz sind wir auf den 17-jährigen Christopher Dolzer (Foto). Er sicherte sich bei der Bezirksauswahl St. Veit an der Glan zusammen mit seinen Kollegen (Liebenfels-Bundesligist) den Landesmeister in der U19.



Interessierte herzlich willkommen

Besonders freuen wir uns über drei Neuzugänge: Mit Wolfgang Ritsch (52), der uns über das Stadtmagazin Althofen fand, Sebastian Griesser (25) und Marcel Jamar (20), Neffe des Weltmeisters Alfons Marktl, sind wir breit aufgestellt. Natürlich sind neue Mitglieder und Interessenten herzlich willkommen. Wer sich unseren Sport gerne mal genauer ansehen oder ihn selbst probieren möchte, ist zu den Trainings dienstags und donnerstags ab 18 Uhr in der ehemaligen Stinglhalle eingeladen.

FUNTASTICO
Sport-Abenteuer-Camps

Ferien sind der beste Zeitpunkt für besondere Erlebnisse.
FUNTASTICO
macht's möglich!

ALTHOFEN
STADTGEMEINDE

Spiel, Sport & Spaß in den Ferien

Ganztagsbetreuung, All-Inclusive-Verpflegung sowie spannendes Sport- und Freizeitprogramm um 189.- €

Anmeldung: www.funtastico.at
Tel: 0650/51 45 320

22. - 26. August 2022
Freizeitanlage Althofen

■ Volksschule Althofen

Im Freibad St. Veit ging die Kinder-Sicherheitsolympiade über die Bühne. Sicherste Volksschule des Bezirkes St. Veit ist Kappel am Krappfeld, gefolgt von der Volksschule Hörzendorf. Den dritten Platz holten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Althofen mit ihren Lehrerinnen Martina Mayer und Birgit Rauter.

Viel Sicherheitswissen

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen Althofen, Kappel am Krappfeld, Launsdorf, St. Georgen am Längsee, Sörg, St. Veit und Hörzendorf brillierten mit beachtlichem Sicherheitswissen und eindrucksvoller Geschicklichkeit. Mit Spaß und Spiel lernten die Kinder Gefahren zu vermeiden sowie bewusst mit diesen umzugehen. Sie wurden damit auch zu Vorbildern und tragen das Erlernte an ihre Eltern und Großeltern sowie Freunde weiter.

Beim 25-Jahr-Jubiläum der Kinder-Sicherheitsolympiade, die der Zivilschutzverband in Zusammenarbeit mit der AUVA und der Bildungsdirektion Kärnten veranstaltete, nahmen kärntenweit rund 1.650 Kinder beziehungsweise 88 Schulen aus zehn Bezirken teil.



©AUVA/ML

■ Polytechnische Schule Althofen

An der Kasse sitzen und einen Einkauf abwickeln, Jausensnacks produzieren, die betrieblichen Abläufe eines Lebensmittelmarktes kennen lernen - all das konnten Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Althofen im Billa-Markt ausprobieren und erleben. Die Filialmanagerin Frau Weixler und ihr Team präsentierten mit viel Kompetenz und Herz die Vielfalt der Lehrberufe bei Billa. Dass unsere Schülerinnen und Schüler auch begehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind, zeigt, dass beide Billa-Lehrlinge Schulabgänger der PTS Althofen sind.



■ BORG „Auer von Welsbach“ Althofen

Fun und Action bei der Sommersportwoche in Kroatien: Die 6. und 7. Klassen des BORG „Auer von Welsbach“ probierten im Rahmen der Sommersportwoche verschiedene sportliche Aktivitäten aus und stärkten ihr soziales Miteinander. Bei traumhaftem Wetter und besten Bedingungen fand vom 16. bis 20. Mai die Sportwoche in Rovinj statt. Bei sommerlichen Temperaturen standen für die Schülerinnen und Schüler unter anderem Wassersportarten wie Kajak, Surfen, Stand-Up-Paddling und Segeln am Wochenprogramm. Mit den Mountainbikes wurde nach einem Sicherheitstraining die Umgebung rund um Rovinj erkundet. Geschicklichkeit und Teamgeist konnten die Schülerinnen und Schüler am Tennis- und Fußballplatz beweisen. Unter der Leitung von Englisch sprechenden Beachvolleyballtrainerinnen und -trainern wurden nicht nur die Fremdsprachenkenntnisse verbessert, sondern auch moderne Spielzüge erlernt. Die Schülerinnen und Schüler blicken auf eine erlebnisreiche Zeit zurück und sind froh, dass die Sommersportwoche nach einer langen pandemischen Durststrecke wieder stattgefunden hat. Die hervorragende Stimmung und das tolle Miteinander taten ihr Übriges, um die Schulveranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.



Theologieolympiade „The Olympia“

Unsere Schülerin Hannah Moritz nahm an der diesjährigen Theologieolympiade „The Olympia“ teil und kam im Bundesfinale unter die besten Zwölf. Das Generalthema drehte sich in diesem Schuljahr um die Frage, was der Mensch eigentlich ist: ECCE HOMO – Seht, der Mensch! (Joh 19,5). Ihre Ausführungen wurden zunächst von einer Kärntner Jury begutachtet, dort wurde sie fantastische Erstgereichte und kam somit anschließend ins Bundesfinale. Der Essay von Hannah wurde von der Bundesjury unter die besten Zwölf gewählt. Es gab rund 200 Einreichungen aus ganz Österreich. Wir gratulieren unserer Hannah herzlich zu diesem tollen Erfolg!





Das OptimaMed Gesundheitsresort Agathenhof sucht ab sofort eine:n

Köchin/Koch Kennz.: 2022-11858; ab € 1.753,-*

Küchenhilfe Kennz.: 2022-10739; ab € 1.653,40*

* m/w/d; Teilzeit/Vollzeit; Brutto pro Monat ohne Zulagen bei Vollzeit; mit Bereitschaft zur Überzahlung

Bewerben Sie sich jetzt auf www.senecuragruppe.at
unter den jeweiligen Kennziffern.

Kontakt: Andrea Pfund-Gitschtaler
T +43 (0)4268 501 70
E a.pfund-gitschtaler@optimamed.at



■ Mittelschule Althofen

An die Farben, fertig, los: Ein großartiger Beweis an Miteinander entstand im Zuge der Neugestaltung des Spielplatzes im Bunsenweg. In einem umfassenden Projekt wurde die graue Betonwand zum Spielplatz neu und sehenswert gestaltet. Die wertvollen Basisarbeiten wie Reinigung, Tiefengrundierung und Grundierung wurden von Schülerinnen und Schülern der Polytechnischen Schule Althofen, Baugruppe 1 und 2 mit ihrem Lehrer Bernhard Beier, verlässlich und sorgfältig erledigt. Im Anschluss konnten die Schülerinnen und Schüler der 3C-Klasse der Mittelschule (MS) Althofen den kreativen Entwurf von Emilian Madrian (3A-Klasse) auf einer Fläche von knapp 14 Quadratmetern farbenfroh umsetzen. Die Projektleiterinnen Birgit Velik und Angelika Zedrosser wissen, der intensive Einsatz hat sich gelohnt und eine wirklich ansprechende Arbeit ist entstanden.



YCSC – Young Carinthian Science Competition

Zwei Schülerinnen der MS Althofen wurden für diesen naturwissenschaftlichen Wettbewerb im Lakeside Park in Klagenfurt nominiert. Christina Sallinger und Jenna Fleischhacker konnten erfolgreich teilnehmen. Christina und Jenna mussten schwierige Aufgaben im physikalischen, chemischen und biologischen Labor lösen. Die MS Althofen ist sehr stolz auf die Leistung der beiden jungen Damen!

Science4Girls

Mit großer Begeisterung konnten die Mädchen der 3. Klassen der Volksschule Althofen naturwissenschaftliche Experimente durchführen. Im Zuge des Projektes Science4Girls übernahmen



die Schülerinnen der 4a hierfür die Lehrerinnen-Rolle. Es hat allen sichtlich viel Spaß gemacht.

Pizza für die Ukrainehilfe

Die Schülerinnen und Schüler stellten sich fächerübergreifend mit Unterstützung unseres Schulwartes in den Dienst der guten Sache und haben an zwei Projekttagen Pizzen gebacken. Rund 20 Kilo Mehl wurden verarbeitet und ca. 700 Pizzastücke in den Pausen an die Schülerinnen und Schüler verkauft. Auch der Elternverein unterstützt dieses Projekt. Somit kann ein Betrag von 1.300 Euro für die Ukrainehilfe gespendet werden.



Wunderbare Wienwoche

Hurra, nach zwei Jahren Durststrecke war es endlich soweit! Die 4. Klassen durften ihre Reise in die Bundeshauptstadt antreten. Bei schönstem Wetter und in guter Stimmung besuchten die Schülerinnen und Schüler interessante Sehenswürdigkeiten und Plätze Wiens. Ein Besuch im Prater und eine tolle Aufführung des Musicals „Cats“ im Ronacher rundeten die gelungene Wienaktion ab.



■ HAK Althofen

Mit der HAK Althofen nach Dublin - Schülerinnen und Schüler absolvieren ihr Auslandspraktikum: 15 Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Jahrgänge der Industrie-HAK Althofen absolvierten in Dublin dreiwöchige Betriebspraktika. Das Projekt wird von Erasmus+ gefördert und von den Patenfirmen großzügig unterstützt. Es bietet den Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Bereiche „business administration“, „media“ und „it“. „Dieses Praktikum bietet uns als Klasse nicht nur eine der ersten Möglichkeiten gemeinsam zu verreisen, wir haben auch die einmalige Chance, neue Berufsalltage zu erforschen“, so Veronika Preisl, eine der teilnehmenden Schülerinnen. Natürlich durfte die Freizeit nicht zu kurz kommen. Diese wurde mit Ausflügen aufs Land, Stadttouren, Museumsbesuchen, Park-Bikes-Touren, Klippenwanderungen, kurzen Besuchen am und im Meer sowie traditionellen kulinarischen und musikalischen Genüssen verbracht.



HAK Althofen „ON AIR“ auf Radio AGORA zum Thema Corona-Matura: Für Schülerinnen und Schüler wird vom Sender ein eigener Radioworkshop angeboten. Radio AGORA vermittelt das Know-how, Schülerinnen und Schüler machen das Programm. Diese Gelegenheit ließen wir uns an der HAK Althofen im Schwerpunktgegenstand Kommunikationsmanagement und Marketing nicht entgehen, zumal der Radioworkshop den Lehrplan im Bereich Medien, Medienlandschaft und Medienkompetenz perfekt ergänzt. Das Thema für die Sendung war schnell gefunden: „Wird man heuer nicht nur Corona positiv, sondern auch bei der Matura positiv?“ Im Workshop lernten die Jugendlichen zuhören, recherchieren, formulieren, sprechen, argumentieren, Positionen vertreten. Die erarbeitete Radioproduktion wurde am 10. Mai ausgestrahlt. Wer die Ausstrahlung verpasst hat, kann die Sendung unter folgendem Link nachhören: <https://cba.fro.at/557076>.

Erasmus-Projekt zum Thema Nachhaltigkeit: Vom 15. bis 20. Mai erhielt die HAK Althofen im Rahmen eines Erasmus+

TRÜGLER
Möbel-Tischlerei Trügler KG

- ◆ Möbel + Küchenstudio
- ◆ Tischlerei
- ◆ Türen + Fenster
- ◆ Böden
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ Planung u. Ausführung

www.moebel-truegler.at

9373 Klein St. Paul	04264 / 228421	tischlerei@moebel-truegler.at
9330 Althofen	04262 / 29329	moebel@moebel-truegler.at



Projektes zum Thema Nachhaltigkeit Besuch aus ihren Partnerschulen in Portugal, Frankreich, Rumänien und Slowenien. Das Ziel des Projektes ist es, im Bereich der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes voneinander zu lernen und neue Ideen zu entwickeln, die im Schulleben und im Alltag umsetzbar sind. In einem Kochworkshop mit Elke Schlederer-Oberhauser vom Verein „Best of the Rest“ wurden gerettete Lebensmittel zu einem nahrhaften Mittagessen verarbeitet. Weitere Programmhilights waren die Betriebsführung beim internationalen Industriebetrieb Flex, wo General Manager Martin Reiner das Unternehmen vorstellte. Außerdem präsentierten die Schülerinnen und Schüler der HAK Althofen ihren Gästen auch die Wanderausstellung zum Thema Müll.



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

ZUSAMMEN NEUE WEGE BESCHREITEN. GEHT SICHER!

#GemeinsamGeimpft

**JETZT
VORAUSSCHAUEN
UND GRUND-
IMMUNISIERUNG
HOLEN!**

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG. AGENTURFOTO, MIT MODELS GESTELLT.

 Bundesregierung

Sich nicht aufhalten lassen – die Impfung macht es möglich!
Wichtig: Nur wer drei Mal geimpft ist, ist grundimmunisiert und damit gut geschützt vor einer schweren Erkrankung durch COVID-19. Das gilt auch für Genesene. Checken Sie jetzt Ihren Impfplan und stellen Sie sicher, dass Sie alle empfohlenen Teilimpfungen haben. Alles rund ums Impfen finden Sie auf gemeinsamgeimpft.at



■ Musikschule Althofen

Vom 21. bis 25. März fand in der Carinthischen Musikakademie Ossiach der Landeswettbewerb Prima la musica statt. Auch die Musikschule Althofen war würdig vertreten.



Sängerin Johanna Linder holte sich in der Altersgruppe III den hervorragenden 2. Preis



1. Preis mit Auszeichnung: Lena Selmeister mit ihrer Harfen-Lehrerin Renate Altmann

Lena Selmeister trat mit ihrer Harfe in der Altersgruppe A an – ein 1. Preis mit Auszeichnung ist die Belohnung. Lehrerin Renate Altmann freut sich sehr mit ihrer Schülerin. Jakob Pobaschnig, Felix Tobernigg, David Weißofner und Melanie Weißofner nahmen als Hornflakes in der Altersgruppe I am Wettbewerb teil. Sie sicherten sich einen zweiten Platz und dankten ihrem Lehrer Gerhard Stückler für die intensive Probenarbeit. Die Sängerin Johanna Linder stellte sich der Herausforderung in der Altersgruppe III und nahm einen 2. Preis mit nach Hause. Johanna, ihre Lehrerin Jaroslava Pepper sowie der Korrepetitor Erald Simixhiu sind stolz auf die erbrachte Leistung. Das gesamte Team



Jakob Pobaschnig, Felix Tobernigg, David Weißofner und Melanie Weißofner nahmen als Hornflakes teil

der Musikschule Althofen gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht herzlich.

Endlich wieder Konzerte

Wir freuen uns sehr, wieder Vorspielstunden und Konzerte abhalten zu dürfen und den Schülerinnen und Schülern so die Möglichkeit zu bieten, ihr Können vor einem größeren Auditorium unter Beweis zu stellen. Das Musizieren auf der Bühne, mit allem was dazugehört – Aufregung, Anspannung, Konzentration und natürlich Freude an der Musik – ist für jede Musikerin, jeden Musiker von größter Bedeutung.

Betriebsübergabe - oft ein schwieriger Generationenwechsel

Damit die Betriebsnachfolge nicht zum Desaster wird: der Notar rät zur Sorgfalt.



Mag. Dr. Christian Perchtold
Öffentlicher Notar

Als Notar/in bin ich regelmäßig damit beauftragt, Betriebsübergaben und zwar von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie allen sonstigen Unternehmen beratend zu begleiten und vertraglich umzusetzen. Die Betriebsübergaben laufen aber nicht immer problemlos ab. Viel zu oft wird das Thema der Übergabe auf die lange Bank geschoben, anstelle mit dem/der Übernehmer/in die Übergabe früh genug vorzubereiten und den/die künftige/n Übernehmer/in in allen wesentlichen Bereiche einzuführen. Oft genug will der/der Übergeber/in nach erfolgter Übergabe weiter mitbestimmen und ist nicht bereits sich zurückzuziehen.

Der/Die Notar/in berät Sie darüber, wie die Betriebsübergabe vertragsrechtlich, steuerlich und sozialversicherungsmäßig optimal umgesetzt wird. Der Übergabe- und Gesellschaftsvertrag, pensionsrechtliche Fragen, Abfertigungen, Finanzierungen, Steuern,

Haftungsfragen, Mietverträge, Versorgung der Übergeber, erb- und pflichtteilsrechtliche Fragen und auch die passende Rechtsformwahl sind dabei die wichtigsten Themenbereiche. Darüberhinaus sorgt ihr/ihre Notar/in als neutrale/r Vertragsrichter/in dafür, dass eine von allen Beteiligten gut angenommene Lösung zu Stande kommt.

Die Rechtsberatung und die Vertragsgestaltung sind mit Kosten verbunden, die sind aber eine kluge Vorsorge. Im Rahmen der Betriebsübergabe ein gutes Vertragswerk aufzustellen, hilft zukünftige Problem zu vermeiden und die Kosten so niedrig als möglich zu halten.

Wiener Straße 17
9360 Friesach
Tel.: 04268/2335

E-Mail: perchtold@notar.at

Sprechstunde Althofen:
Stadtgemeindeamt
DO: 08:30 – 10:30

**Öffnungszeiten Büro
Friesach:**
MO-DO: 08:00-17:00
FR: 08:00 – 14:00





EINLADUNG
ZUM
PFARRFEST

Am **Sonntag, 17. Juli 2022**
findet um **10:00 Uhr**
der Gottesdienst mit anschließenden
Pfarrfest - Pfarrzentrum Althofen - statt.

Für Kulinarik und Unterhaltung
ist bestens gesorgt.

Dechant Lawrence Pinto und
der Pfarrgemeinderat
freuen sich auf Ihr Kommen!



karosserie
LACKWERKSTATT
Althofen
Tel. 04262-27682 www.lackwerkstatt-althofen.at

IHRE SPEZIALISTEN FÜR

- UNFALLSCHÄDEN
- HAGELREPARATUREN
- LACKIERUNG

Versicherungsselbstbehalte werden großteils übernommen

PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

Schrott, NE-Metalle
Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Entsorgung
Sofort Auszahlung

Wir zahlen Bestpreise !

■ Landwirtschaftliche Fachschule Althofen

Endlich wieder Schulball: Nach zwei Jahren Pausen war die Freude über den diesjährigen Schulball besonders groß. Zum Motto „MaiBRock“ füllte sich das ausverkaufte Kulturhaus, und für Unterhaltung war gesorgt. Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen tanzten die Eröffnungspolnaise und die Mitternachtseinlage. „Die jungen Wernberger“ sorgten für Tanz-Stimmung im Saal, in der Disco war „Blackout“ zuständig. Besonders beliebt war auch das Selfmade-Buffer mit vielen Köstlichkeiten zur Stärkung.



Erasmus+ in Spanien

Zum Thema „Landwirtschaft in unterschiedlichen Ländern“ organisierte die Fachschule und Agrar-HAK ein Projekt mit je einer Schule in Tschechien und in Spanien. Dadurch hatte eine Schülergruppe die Möglichkeit, Erfahrungen in Spanien zu sammeln. Glashäuser mit 50.000 Tomatenpflanzen oder eine Abfüllanlage für Olivenöl sind beispielhaft für viele andere Eindrücke.



Heimhilfe – der Zusatzberuf

Im Rahmen der Ausbildung an der LFS ist es möglich, den abgeschlossenen Beruf der Heimhilfe zusätzlich zum Facharbeiterbrief zu erlangen. Dazu war der ORF vor Ort, um für „Kärnten heute“ einen Beitrag zu drehen. Es war spannend für die Jugend, einmal Interviews zu geben und für das Fernsehen gefilmt zu werden.

Praxis ist alles

Die Ausbildung an der LFS ist vor allem in der Praxis sehr vielseitig, in der Landwirtschaft als auch im Betriebs- und Hauswirtschaftsmanagement (Hauswirtschaft). Hier sind die Schülerinnen und Schüler neben Kreativ- und Textildesign, Service und der schmackhaften Zubereitung von Speisen auch handwerklich im Einsatz. Der Gebrauch der Motorsäge und der Einsatz verschiedener Werkzeuge gehören genauso zur Ausbildung und sind echte Lebensschule.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank
Althofen-Guttaring



WIR

JETZT NOCH STÄRKER **FÜR DIE REGION**

WIR bleiben mit allen unseren Bankstellen an allen Standorten vertreten.

WIR bieten Stabilität und Sicherheit in der Region.

WIR sind mit bester Beratungskompetenz vor Ort für Sie da.

WIR gestalten gemeinsam die Zukunft.

#Miteinander #Nähe #Nachhaltigkeit #Regionalität
#Kompetenz #Vertrauen #Sicherheit #Zukunftgestalten

RAIFFEISENBANK ALTHOFEN-GUTTARING

Kreuzstraße 15, 9330 Althofen

Tel.: +43 4262 22 90

E-Mail: rb.althofen@rbgk.raiffeisen.at

www.raiffeisen.at/ktn/althofen